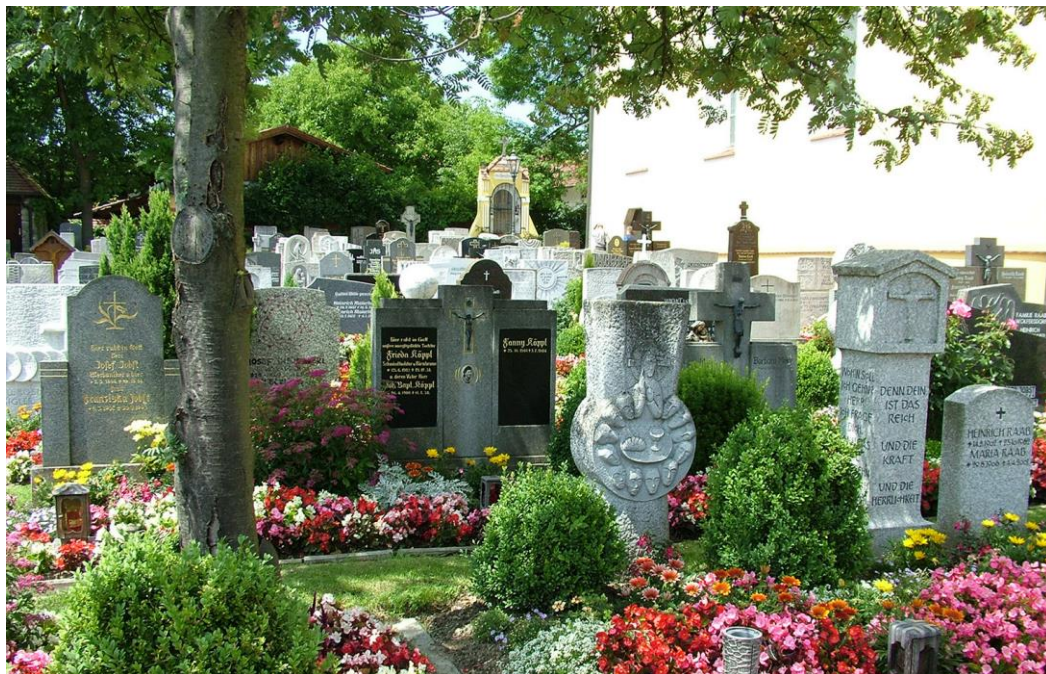




JAHRESPROGRAMM 2015



Bayernweiter Wettbewerb 2015
Unser Friedhof – Ort der Würde,
Kultur und Natur

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden	2
Jahresprogramm 2015 und sonstige Termine	3-11
Seminarprogramm für Kinder- und Jugendgruppenleiter/innen	12
50 Jahre Naturpark Vorderer Bayerischer Wald e. V.....	13-14
Ausstellungen in Böhmen 2015	15
Programm Gartenpfleger Seminar KV Cham	16
Programm der Gartenpflegerausbildung auf Bezirksebene	17
Gartenakademie – Seminare und Kurse.....	18-19
Deutenkofen – Obstbautage, Kurse, Ausstellung.....	20-22
Tour Natur 2015	23-26
Krauthobelaktion und Wildkräuter – Energiedrink	27
Obst- und Gartenbauvereine mit einer Obstpresse	28
Natur des Jahres 2015	29
Referentenliste	30-9
Vorschläge für Besichtigungsfahrten	40-46
Tonbildschauen, Videos, Bücher für Kinder- und Jugendarbeit	47-49
Der Feldahorn – Baum des Jahres 2015.....	51

Das Jahresprogramm sowie weitere Informationen des Kreisverbandes und des Sachgebietes Gartenkultur und Landespflege finden sie unter:
<http://www.landkreis-cham.de/Gartenkultur/InfosGartenkultur-Landespflege.aspx>
Pfad: www.landkreis-cham.de – Bürger-Service – Gartenkultur

Wichtige Internetadressen:

Bayerischer Landesverband

www.gartenbauvereine.org

Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim

www.lwg.bayern.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

der bayernweite Wettbewerb „Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur“ wird sicherlich ein Schwerpunktthema unserer diesjährigen Verbandsarbeit 2015 sein.

Ausrichter des Wettbewerbes ist der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege. Für die Schirmherrschaft konnte die Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, Frau Ulrike Scharf gewonnen werden.

Ich bitte Sie, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Friedhofsträger, damit möglichst viele kommunale und kirchliche Friedhöfe im Landkreis Cham am Wettbewerb teilnehmen.



Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden" findet heuer auf Landesebene statt. Nach den großartigen Erfolgen der letzten Jahrzehnte ist es mir ein Anliegen, dass wir weiterhin mit vereinten Kräften an der Gestaltung unserer Dörfer im Landkreis Cham arbeiten. Wichtig in meinen Augen ist hierbei nicht ausschließlich der Erfolg in Form einer Medaille, sondern viel mehr der bürgerschaftliche Einsatz für unsere Heimat. Bitte arbeiten Sie und Ihre Vorstandschafts- und Vereinsmitglieder intensiv an einer schönen Gestaltung unserer Heimat mit. Den Dörfern Reichenbach und Moosdorf (Stadt Waldmünchen) wünsche ich viel Erfolg beim diesjährigen Landesentscheid.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich der Umwelt- und Naturerziehung ist ein weiteres wichtiges und lohnendes Aufgabenfeld. Bitte fördern Sie die Kinder- und Jugendarbeit in Ihrem Verein und vielleicht gelingt es auch in weiteren Vereinen Kinder- und Jugendgruppen zu gründen.

Ferner möchte ich Sie erneut um Ihre wertvollen Beiträge für die grenzüberschreitenden Ausstellungen in Tschechien bitten. Vereine und engagierte Kinder- und Jugendgruppen sollen sich zahlreich und kreativ beteiligen. Die Europaregion Donau-Moldau soll nach wie vor mit ehrenamtlichen, grenzüberschreitenden Beziehungen gestärkt werden.

Bitte nehmen Sie das ausgewogene Informations- und Fortbildungsangebot des Kreisverbandes rege in Anspruch und teilen Sie Ihren Vereinsmitgliedern die Termine und Veranstaltungen mit.

Abschließend bitte ich Sie weiterhin aktiv in Ihren Dörfern und Dorfgemeinschaften mitzuarbeiten. Unterstützen Sie mit Ihrer wertvollen Tätigkeit eine vorbildliche naturnahe Gartenkultur und eine schonende und nachhaltige Umwelt- und Naturentwicklung in unserem Landkreis.

Franz Löffler
Landrat und Bezirkstagspräsident
1. Vorsitzender

Jahresprogramm 2015

Februar

Vortragsveranstaltung beim VfLG Bad Kötzing

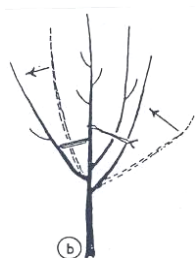
Am 26. Februar findet beim VfLG Bad Kötzing eine interessante Vortragsveranstaltung statt. Thema: „**Kräuterkostbarkeiten – von heimisch bis exotisch**“ mit dem Kräuterexperten und Raritätengärtner **Franz-Xaver Tremli aus Arnbruck**. Beginn ist um 19.30 im Gasthaus Zum Leboid, Januel-Saal, Schattenaustraße 5 in Bad Kötzing.

März

Arbeitskreis Gartenpfleger

Gartenpfleger Seminar des Kreisverbandes Cham vom Mittwoch, 11. bis Samstag, 14. März im Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus) in Cham (Programm auf Seite 16).

Bitte teilen Sie diesen Termin allen Interessierten sowie ihren Gartenpflegern mit. Anmeldung beim Kreisverband Cham, Tel. 09971/78-396.



Gartenpfleger Seminar auf Bezirksebene am 13. und 14. März

Das Gartenpfleger Seminar auf Bezirksebene findet **in Schwandorf**, Ettmannsdorfer Str. 131 im Haus des guten Hirten statt (Programm auf Seite 17). Eine Anmeldung ist erforderlich beim Kreisverband Cham 09971/78-396.

Schnittkurse im Landkreis Cham

Rimbach	Obstbaumschnittkurs am Samstag, 28. Februar, Beginn um 10 Uhr im Pfarrheim (im Untergeschoss der Kirche)
Runding	Obstbaumschnittkurs am Samstag, 7. März, Beginn um 9 Uhr im Gasthaus-Metzgerei Kolbeck anschließend praktische Schnittübungen im Schulgarten
Döfering	Obstbaumschnittkurs am Samstag, 21. März, Beginn um 9 Uhr im Pfarr- und Jugendheim in Döfering, praktische Schnittübungen in Haschaberg 26, Anwesen Wagner
Trasching	Weinschnittkurs am Freitag, 27. März um 15 Uhr
Samsried	Schnitt von Sträuchern und Rosen am Freitag, 10. April
Walderbach	Obstbaumschnittkurs am Samstag, 11. April, Beginn um 9 Uhr mit der Theorie im Gasthof Rückerl

Schnittkurse auf Vereinsebene

Rettenbach: 14. März 2015 um 9 Uhr, Obstbaumschnittkurs auf dem Spielplatz in Rettenbach

Bad Kötzing: Schnittkurs für Weinstock, Beerensträucher und Obstbäume im Anwesen Johann Giehl in Gehstorf, Gehstorf Berg 33 am 21. März ab 13 Uhr, auf Wunsch wird auch das Veredeln gezeigt und geübt. Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen in der Tagespresse!

Cham: Weinrebenschnittkurs bei Herrn Paul Standecker, Siechen 6, Cham
Anleiter: Herr Paul Standecker und Herr Albert Althammer
Samstag, 7. März 2015 Zapfenschnitt, Beginn um 14 Uhr in Siechen 6
Samstag, 9. Mai 2015 Ausgeizen, Beginn um 14 Uhr in Siechen 6
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen in der Tagespresse!

März

Regensburg: 20. März 2015 „**Sortenwahl und Schnitt beim Hausrebstock**“
Kosten 20 €, Veranstalter Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim,
Anmeldung unter der Telefonnummer 0931-9801-156.

Vortragsveranstaltung beim VfGL Bad Kötzing

„Die biblische Speisekammer – Früchte und Pflanzen der Bibel“

Am Donnerstag, **26. März** findet um 19.30 Uhr ein Vortragsabend beim Verein für Gartenbau und Landespflege Bad Kötzing im Gasthaus Zum Leboid, Januel-Saal, Schattenaustraße 5 statt. Referentin ist Frau **Markusine Gutjahr**, die Landfrauenberaterin und Kochbuchautorin lüftet spannend die **kulinarischen Geheimnisse der Bibel mit Rezepten und Kostproben.**

Vortragsveranstaltung zum Thema Bienen in Cham

Donnerstag, den **26. März um 19:30 Uhr** im Kolpinghaus in Cham.
Referent ist der **Präsident des Europäischen Berufsimkerverbandes, Herr Walter Haefeker.** Er referiert zum Thema: "**Agrarpolitik aus der Bienenperspektive - Was man für eine bienenfreundliche Landwirtschaft tun kann**". Veranstalter ist Zivilcourage, Biobauer Michael Simml, Kalsing.

Messen im Freizeitgartenbau

- **Gartenmesse DIGA in Straubing** vom 27. Februar bis 1. März in der Messehalle, www.diga-gartenmessen.de
- **Messe "Garten München"** vom 11. bis 17. März in der Zeit von 9.30 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Neuen Messe München. Näheres unter www.garten-muenchen.de
- **Messe Nürnberg "Freizeit, Garten + Touristik"** vom 18. bis 22. März im Messezentrum, 90471 Nürnberg.
Bei Interesse wird Bahnfahrt mit dem Bayerticket empfohlen.

April

Grundlagenseminar für neugewählte Vereinsführungskräfte

am Samstag, **25. April 2015** um 9 Uhr im **Gasthof Ziegelhütte, Ziegelhütte 4 in Schwandorf.** Die Einladung mit Programm erfolgt über den Landesverband.

Kurse für Betreuer aus Gartenbauvereinen an Ganztagschulen



Die Kurse vermitteln, speziell für die Betreuungstätigkeit, neben gärtnerischem Wissen auch Kenntnisse über pädagogische, methodische, didaktische und rechtliche Grundlagen und bauen aufeinander auf.

Die Teilnahme an allen drei Kursen ist deshalb verpflichtend. Ausnahme: Ausgebildete Pädagogen müssen nicht an den beiden Grundkursen 1 und 2 teilnehmen.

Die Kurse finden zu folgende Terminen statt:

Grundkurs 1: 17. bis 18. April 2015, Mainburg (Landkreis Kelheim)

Grundkurs 2: 24. bis 25. April 2015, Mainburg (Landkreis Kelheim)

Gartenpädagogik: 10. bis 11. Juli 2015, Haus am Habsberg (Landkreis Neumarkt)

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.
Alle Teilnehmer erhalten vom Landesverband eine Bestätigung mit näheren Informationen zu Tagungsorten und Ablauf der Kurse.
Anmeldeschluss für alle drei Kurse ist der 27. Februar 2015.

Anmeldevoraussetzungen und Kosten

Voraussetzung für die Anmeldung ist eine vorherige Kontaktaufnahme der gemeldeten Personen mit einer Ganztagschule, damit diese über das beabsichtigte Betreuungsangebot informiert ist und es auch unterstützt. Das bitten wir bestätigen zu lassen.

Seminar- und Referentengebühren sowie Kosten für Kursunterlagen, Materialien und Verpflegung werden vom Landesverband übernommen. Die Teilnehmer haben lediglich die Kosten für Fahrt und Übernachtung zu tragen.

Mai

9. Mai LBV Zentrum Mensch und Natur in Nößwartling Naturnahe Gärten – Abenteuer Artenvielfalt

Aktionstag mit Pflanzenbörse beim LBV Zentrum Mensch und Natur in Nößwartling bei Arnschwang, Beginn um 13 Uhr

Infostände, kurze Vorträge, „Grüne Börse“, Kinderaktionen rund um das Thema naturnahe Gartengestaltung

Das Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege beteiligt sich mit einem Infostand am Aktionstag.

Bei Interesse können sich auch Obst- und Gartenbauvereine am Aktionstag beteiligen. Die Teilnahme bitte beim LBV unter der Tel. 09977-8224 oder info@lbvcham.de anmelden.

Alle Interessierten sind zum Besuch herzlich eingeladen.

Gartenschau in Alzenau vom 22. Mai bis 16. August geöffnet

Verbilligte Eintrittskarten zum Preis von 9,50 € (anstatt 12 €) sind beim Landesverband unter der Telefonnummer 089/54430514 oder unter

bestellung@gartenbauvereine.org erhältlich.

Weitere Informationen unter www.gartenschau-alzenau.de



Reise in die Toskana vom 23. bis 29. Mai

Städte der Toskana: Pisa, Siena, Florenz, San Gimignano, Lucca, Boboligärten, ein Zitrusgut, Villa Torrigiani di Capigliano, Vinci – der Geburtsort von Leonardo da Vinci u. v. m. stehen auf dem Programm.

Ein herzlicher Dank ergeht an Herrn Johann Robl für die Organisation!!!



Jugendleiterseminar auf Bezirksebene am 23. Mai

Ein Seminar für Jugendleiter/innen in den Obst- und Gartenbauvereinen wird in **Neusorg im Landkreis Tirschenreuth** zum Thema „**Was ist lecker und macht Spaß?**“ und die Aktion „**Mein Naschtopf**“ angeboten.

Als Referent konnte Herr Thomas Jaksch aus Weihenstephan gewonnen werden.

Anmeldeschluss ist der 20. April 2015 beim KV Tirschenreuth, Tel.: 09631/88-382.



Serie Naturschutzgebiete im Landkreis Cham
Naturschutzgebiet Hölle, Gemeinde Rettenbach/Postfelden

Sonntag, 21. Juni 2015, 14 Uhr

Exkursion ins Naturschutzgebiet Hölle unter der Führung von Konrad Bierlmeier, Fachreferent für Naturschutz am Landratsamt Cham.

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Treffpunkt: Wanderparkplatz bei Postfelden

Veranstalter: Bergwacht Furth im Wald in Zusammenarbeit mit dem BN, Kreisgruppe Cham

Bitte beachten Sie auch die zahlreichen Exkursionen und Angebote zum Jubiläum „50 Jahre Naturpark Vorderer Bayerischer Wald“ auf Seite 13 und 14 sowie des Naturparks Oberer Bayerischer Wald, Seite 23 bis 26.



Jugendleiterseminar auf Landesebene am 26. und 27. Juni

Das Jugendleiterseminar findet in der Jugendbildungsstätte Windberg im Landkreis Straubing-Bogen statt.

Folgende Themen sind Teil des Programms:

- Naturerlebnispädagogik im Naturpark Bayerischer Wald: Natur erleben – Gemeinschaft stärken
- Dienstleistungen des Landesverbandes für Kinder- und Jugendgruppen in Obst- und Gartenbauvereinen
- Versicherung in der Kinder- und Jugendarbeit – Grundlagen und Fallbeispiele
- Abenteuer Garten – Lebensräume spielerisch entdecken: Methoden zur Anwendung in der Praxis mit Kinder- und Jugendgruppen

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Wir bitten deshalb um Verständnis dafür, dass die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.

Alle Teilnehmer erhalten dann direkt vom Landesverband eine Bestätigung mit näheren Informationen zum Tagungsort und Kursprogramm.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2015 beim Kreisverband, 09971-78-395.



Tag der offenen Gartentür am Sonntag, 28. Juni

Zum 65. Jubiläum des OGV Rettenbach stehen ca. 20 Gärten im Vereinsgebiet **Rettenbach im Ortsteil Röhlberg** den Besuchern von **12 bis 17 Uhr** offen.

Anlässlich des Jubiläums finden zudem ein Gartenmarkt, Kinderprogramm, ein Sensenmähwettbewerb und ein Festzeltbetrieb von 9 bis 23 Uhr statt.

Ebenso stehen die schönen und sehenswerten Gärten im **Golddorf Moosdorf** den Interessierten an diesem Sonntag zum Besuch offen. Es wird gebeten diese Gärten während der vorgesehenen Öffnungszeiten von **10 bis 17 Uhr** zu besichtigen.

Eine Bewirtung der Besucher wird von der Dorfgemeinschaft angeboten.

Juni

Bayernweiter Wettbewerb

Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur

Friedhöfe zählen zu den bedeutendsten Orten im Dorf bzw. in der Stadt. Die Gestaltung dieser wichtigen Stätten sollte uns nicht unberührt lassen. Von den Veränderungen in unserer Gesellschaft bleibt der Friedhof nicht unberührt. Der Wettbewerb dient dazu, vorbildliche Friedhöfe in ganz Bayern zu ermitteln und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Sieger werden öffentlich ausgezeichnet.

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Friedhofsträger in Verbindung, damit der Friedhof in ihrem Vereinsgebiet am Wettbewerb teilnimmt.

Anmeldung durch die Friedhofsträger bis 5. Mai beim Kreisverband Cham.

Die Bereisung wird Anfang/Mitte Juni durchgeführt.

Den Teilnehmern wird der Bereisungstermin schriftlich mitgeteilt.

Der Arbeitskreis Ökologie unterstützt den Wettbewerb und ruft zur Teilnahme auf.

Juli

Landesentscheid

„Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“



Moosdorf (Stadt Waldmünchen) und Reichenbach werden heuer am Landesentscheid teilnehmen. Die Landekommission wird im Zeitraum vom 22. Juni bis 10. Juli 2015 die Dörfer bereisen (26./27./28. Kalenderwoche). Wir wünschen den Dörfern Moosdorf (Stadt Waldmünchen) und Reichenbach viel Erfolg beim Landesentscheid.

Der Dorfwettbewerb war immer eine Stärke des Kreisverbandes Cham!

September

Landesverbandstagung am 26. September in Triesdorf, Landkreis Ansbach, Mittelfranken

Arbeitskreis Ökologie



50 Jahre Naturpark Vorderer Bayerischer Wald e. V.

Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2015

Wanderung von Neubäu zum Steinhäufel und der Schwärzenburg

Neubäu: Wanderung von Neubäu zum Steinhäufel und der Schwärzenburg mit Naturschutzgebiet

Referenten: Frau Bertha Huthöfer und Herr Adolf Bohrer

Termin: Sonntag, 27. September 2015, 14 Uhr

Treffpunkt: See-Restaurant

Bitte beachten Sie auch die zahlreichen Exkursionen und Angebote zum Jubiläum „50 Jahre Naturpark Vorderer Bayerischer Wald“ auf Seite 13 und 14 sowie des Naturparks Oberer Bayerischer Wald, Seite 23 bis 26.

Oktober



2. bis 5. Oktober Internationale Ausstellung „Garten des Böhmerwaldes“ im Kulturhaus „DRUŽBA“ in Klatovy

Ausgestellt werden Obst, Gemüse und Blumen mit Verkauf.

Es wird gebeten dem Kreisverband Leihgaben der Vereine und der Kinder- und Jugendgruppen für die Ausstellung in Klatovy zur Verfügung zu stellen.

Die Ausstellungen sind immer sehr vielseitig und sehenswert.

Oktober



Große internationale Bezirksausstellung in Pilsen am 9. und 10. Oktober Kulturhaus „ŠEŘÍKOVKA“ im Stadtteil Slovany

Ausgestellt werden Obst, Gemüse und Blumen mit Verkauf.
Es wird gebeten dem Kreisverband Leihgaben der Vereine und der Kinder- und Jugendgruppen für die Ausstellung in Pilsen zur Verfügung zu stellen.
Die große Ausstellung ist äußerst vielseitig und sehenswert.
Pilsen ist zudem 2015 Kulturhauptstadt Europas mit vielen interessanten kulturellen Veranstaltungen.



Fahrt nach Pilsen in die Kulturhauptstadt Europas 2015 am 10. Oktober mit Besuch der Bezirksausstellung, Stadtführung und Tierpark

Geplant ist eine Fahrt nach Pilsen für Vorsitzende und Führungskräfte in den Vereinen. Pilsen ist Kulturhauptstadt Europas 2015.
Vorgesehen ist der Besuch der Bezirksausstellung, eine Stadtführung und am Nachmittag der Besuch des sehenswerten Tierparks.
Das Programm sowie die Abfahrtszeiten werden über Rundschreiben an die Vereine versandt.

Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 1. September, Tel. 09971-78395

Vortragsveranstaltung beim VfGL Bad Kötzting

Am Donnerstag, **15. Oktober** findet um 19.30 Uhr ein Vortragsabend beim Verein für Gartenbau und Landespflege Bad Kötzting im Gasthaus Zum Leboid, Januel-Saal, Schattenaustraße 5 statt. Thema des Abends: „**Geht's nicht mehr ohne? Nahrungsergänzungsmittel im Blickpunkt**“, Frau **Theresia Kunz** aus Tirschenreuth berichtet über Nährstoffbedarf, Vitamine, Mineralstoffe und bioaktive Substanzen in pflanzlichen Lebensmitteln.



Kinder- und Jugendarbeit beim Kreisverband

Ein Seminar zur Kinder- und Jugendarbeit wird am 17. Oktober 2015 um 13.30 Uhr im LBV Zentrum Mensch und Natur in Nößwartling bei Arnschwang angeboten. Die Einladung wird über ein Rundschreiben versandt.

Thema des Jahres 2015: **Unser Igel**

Winterquartier gesucht! – Bau eines Igelappartements

Unser Igel im Garten braucht eine frostsichere Unterkunft über den Winter, deshalb wäre es schön, wenn möglichst viele Kinder heuer im Herbst ein Igelhotel bauen und es im Garten aufstellen würden.

November



Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes

findet am Dienstag, **10. November** um 19.30 Uhr statt-
Als Veranstaltungsort wird das ATT der Stadt Furth im Wald angefragt.
Bitte den Termin und den geänderten Veranstaltungsort vormerken!

Bezirksverbandsversammlung

Die Bezirksverbandsversammlung findet heuer im Landkreis Regensburg statt.
Ort und Termin werden noch mitgeteilt.

November



Abschlussfeier im Dorfwettbewerb auf Landesebene

Am Samstag, 21. November 2015 findet von ca. 10 Uhr bis 13 Uhr die Abschlussfeier auf Landesebene in Kreuth, Markt Rieden, Landkreis Amberg - Sulzbach statt.

Wettbewerbe auf Vereinsebene:

- "Der naturnahe Garten"
- "Alte liebenswerte Bäume"
- "Der kindgerechte Garten"
- "Der freundliche Hauszugang"
- "Trockenmauer"
- "Wasser im Garten"
- "Spalierobst", "Obsthecken", "Obstwiese" oder sonstige

Die Wettbewerbsunterlagen sind bei der Kreisfachberatung erhältlich.

Neuer Wettbewerb des OGV Rettenbach: „Was macht Mann im Garten“

Aus den Vereinen

Jubiläen

- **80-jähriges Gründungsjubiläum des OGV Furth im Wald am 12. September 2015**
- **65-jähriges Gründungsfest des OGV Rettenbach am 28. Juni 2015**
mit "Tag der offenen Gartentür" im Ortsteil Röhlberg, ca. 20 Gärten stehen den Besuchern von 12 bis 17 Uhr offen. Anlässlich des Jubiläums finden zudem ein Gartenmarkt mit Kinderprogramm, ein Sensenmähwettbewerb und ein Festzeltbetrieb von 9 bis 23 Uhr statt.

Feste und sonstige gemeldete Vereinstermine 2015

- **15. März 2015** Passionssingen mit Sulzberger Dreigesang, Further Trio und Christoph Schwarzer in der Kirche in Friedersried um 15 Uhr, Eintritt etwa 8 €, zugleich wird ein Ostermarkt stattfinden
- **19. März 2015**, Josefifeier des OGV Trasching, Beginn voraussichtlich 19.30 Uhr im St.-Josefshaus, Mitwirkende: **Thomas Janschek: „Dirlbirl und Immenkraut – heitere Geschichten rund um Pflanzen“** und die **Gruppe KAHS**
- **1. Mai 2015** Pflanzentausch- und Gartenmarkt des OGV Runding ab 13.00 Uhr beim Bauhof in Runding
- **9. Mai 2015** ab 13 Uhr Gartlermarkt des OGV Lixenried beim Dorfstodl
Anmeldung für einen Stand beim Gartlermarkt ist unter der Tel. Nr. 09973/2297, 09973/2417 und auch unter OGV-Lixenried@web.de, möglich.
- **23. Mai 2015** um 19.30 Uhr OGV-Maitanz im Gasthaus Höcherl in Rettenbach (25 Jahre Volkstanzgruppe)
- **21. Juni 2015** Unterhaltungstag des Vereins für Gartenbau und Landespflege Bad Kötzting beim Lindner Bräu. Ab 11 Uhr Bewirtung mit Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen, ab 13 Uhr musikalische Unterhaltung

- **26. Juli 2015** Margaretenfest des OGV Rötz am Marktplatz ab 11 Uhr
- **8. August 2015** "Baumstark" Kinderferienaktion mit Wahl der "Gartenkönigin" am Anger in Ebersroith um 13 Uhr
- **23. August 2015** Gartenfest des OGV Blaibach ab 11 Uhr beim Vereinsheim, Am Anger in Blaibach
- **20. September 2015** Obst- und Gemüsefest des OGV Weiding im Atrium des Schulgartens neben der Europaallee
- **26. September 2015** Weinfest bei den Blumen- und Gartenfreunden Katzbach-Loibling
- **3. Oktober 2015** Weinfest des OGV Obertrübenbach-Kalsing
- **11. Oktober 2015** Krautfest des OGV Pemfling - es wird vorbestelltes Kraut (bio und konventionell) gehobelt. Es gibt beliebte Oberpfälzer Schmankerl: Erdäpfelmaultaschen, Zwirl, Fingernudeln, süßes und saures Kraut, Kesselfleisch und hausgemachte Kuchen
- **24. Oktober 2015** Weinfest beim OGV Fronau ab 19 Uhr im Gasthof zur Gemütlichkeit
- **27. November 2015** Adventsmarkt beim OGV Ast im alten Pfarrhof, Beginn 19 Uhr
- **28. November 2015** Christkindlmarkt mit Adventskranzverkauf des OGV Rötz

Aufruf

Falls Sie interessante Veranstaltungen in Ihrem Vereinsgebiet haben, dann melden Sie uns die Termine oder die Informationen bis spätestens Mitte Januar 2016, damit wir sie im nächsten Jahresbücherl 2016 berücksichtigen können.

KV Termine im Frühjahr – Kreisbeiratssitzung

Die Beiratssitzung ist am Donnerstag, 12. Februar 2015 um 18 Uhr im Kolpinghaus Cham

Teilbereichsversammlungen 2015

- TB Cham beim OGV Arnschwang am Donnerstag, 26. Februar um 19.30 Uhr im Gasthaus Brunner Hof in Arnschwang, Kirchgasse 13
- TB Bad Kötzing beim OGV Rimbach am 24. Februar um 19.30 Uhr im Gasthaus Schierlitz in Thenried
- TB Roding beim OGV Obertrübenbach-Kalsing am 23. Februar um 19 Uhr im Alten Dorfwirtshaus in Obertrübenbach
- TB Waldmünchen beim OGV Lixenried am Mittwoch, 25. Februar um 19.30 Uhr im Gasthaus Zum Feichten, Bergstraße 14

Interessante Termine in Bayern 2015

Freisinger Gartentage vom 8. bis 10. Mai

Informationen unter www.freisingergartentage.de

Tag der offenen Tür an den Landesanstalten Veitshöchheim/Bamberg 2015

5. Juli 2015 Tag der offenen Tür an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim und am 19. Juli 2015 beim Versuchsbetrieb für Gemüsebau in Bamberg von 9 bis 16 Uhr, Informationen unter www.lwg.bayern

Internationales Pomologentreffen vom 20. bis 22. November 2015 in Landshut mit interessanten Vorträgen von Experten über Obstsorten und Wildobstarten sowie Exkursion nach Deutenkofen

Kinder- und Jugendarbeit im Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Cham e. V.

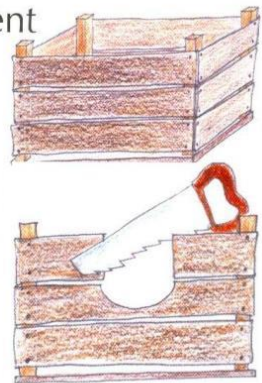


Winterquartier gesucht! Igelappartement



Igelappartement

Weil Flori ein paar alte Obstkisten übrig hat, baut er daraus ein Igelhotel. Das kannst du auch. Säge eine Öffnung in eine breite Seite der Kiste. Die Öffnung muss etwa 15 cm breit und 15 cm hoch sein, dass der Igel auch reinschlüpfen kann. Nun suchst du im Garten einen vor Wind und Wetter geschützten Platz. Dort stellst du das Igelhaus auf. Befülle es mit Heu oder Laub und lege oben eine Platte als Regenschutz darauf. Ringsum legst du eine dicke Laubschicht, Reisig und dünne Äste, damit der Wind das Laub nicht wegbläst. Der Igel muss es trocken und frostgeschützt, aber nicht zu warm haben, damit er nicht aus seinem Winterschlaf erwacht.



Jahresthema für die Kinder- und Jugendarbeit 2015:

Unser Igel im Garten braucht eine frostsichere Unterkunft über den Winter, deshalb wäre es schön, wenn möglichst viele Kinder heuer im Herbst ein Igelhotel bauen und es im Garten aufstellen würden.



Einladung zum Seminar

für Kinder- und Jugendgruppenleiter/Innen und für alle Interessierte
am Samstag, 17. Oktober 2015
um 13.30 Uhr
in LBV Zentrum Mensch und Natur in Nößwartling

Jahresthema 2015 „Unser Igel“



Programm

- 13.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Renate Mühlbauer, Kreislehrerin
- Wahl der Jugendsprecher/innen und der Jugendvertretung
im Kreisverband für Gartenbau und Landespflege
- 14.15 Uhr **Der Igel – unser liebenswerter Gartenbewohner**
Informationen über den Igel, seine Lebensweise und Bedürfnisse
anschließend praktischer Teil: Bau eines Igelhauses
Referent: Markus Schmidberger vom LBV Zentrum

Anmeldung beim Kreisverband unbedingt erforderlich bis 30. September

Tel. 09971-78 395 oder E-mail: renate.muehlbauer@lra.landkreis-cham.de

Liebe Kinder- und Jugendgruppenleiter/Innen,
der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege bietet auch heuer wieder ein Fortbildungsseminar für die Leiter/Innen der angeschlossenen 21 Kinder- und Jugendgruppen im Kreisverband sowie für alle Interessierte an.
Der Igel ist 2015 das Jahresthema unseres Arbeitskreises der Kinder- und Jugendgruppen.
Wir freuen uns sehr, wenn viele Kinder- und Jugendgruppenleiter/Innen und alle, die sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein interessieren, an dem Seminar teilnehmen.

LBV - Zentrum Mensch und Natur

Nößwartling 12
93473 Arnschwang
Telefon 09977-8227
Fax 09977-8224
info@lbvcham.de
www.lbvcham.de





50 Jahre Naturpark Vorderer Bayerischer Wald e. V.

Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr 2015

März

20.3.2015 18 Uhr Schillertswiesen: Fackelwanderung von der Wolfgangskapelle nach Hetzenbach, Gottesdienst in St. Leonhard, Abschluss Hotel Lindenhof

April

10.-17.4.15 "Woche des Jubiläumsbaums" – Pflanzaktion in allen Gemeinden

24.4.2015 16 Uhr Obertrübenbach: Führung Wehrkirche und Geotop Alter Steinbruch (Bayerns Schönste Geotope) durch Dr. G. Eigler, Abschluss im Alten Dorfwirtshaus

Mai

31.5.2015 14 Uhr Pingarten: Führung durch den Pingartener Porphyrt (Bayerns Schönste Geotope) durch Dr. Gerhard Eigler

Juni

06.06.2015 14 Uhr Neubäu: Frühjahrs- und naturkundliche Wanderung am Neubäuer See, mit Bertha Huthöfer und André Notka

12.06.2015 18 Uhr Pösing: Wanderung zum Hiltenbachtal, Besichtigung Biotop, Brotzeit auf Sportgelände, mit Bier der Pösinger Brauerei Drexler, TP Streuobstwiese

13.06.2015 14 Uhr Bodenwöhr: Schnitzeljagd bei gutem Wetter per Boot, sonst zu Fuß, am Bodenwöhrer Weiher, TP Badeplatz

17.06.2015 10 Uhr Wald: "Wanderung für Körper und Geist" nach Hirschenbühl, Hildegard Auburger, TP Gemeindeparkplatz

Juli

03.07.2015 16 Uhr Reichenbach: "Überraschungswanderung" rund um Reichenbach, mit Besuch Felsenkeller, Kirchenführung, Abschluss in der "Olten Kich", mit Brigitte Stosiek, Bgm. Franz Pestenhofer und Akteuren, TP Parkplatz bei Gärtnerei

05.07.2015 14 Uhr Taxöldern: Führung Geotop Taxöldener Schlucht über Aussichtsturm Kulm, Brotzeit im Gasthaus Hartl; Führung Erwin Meier, Oberpfälzer Waldverein

18.07.2015 14 Uhr Stamsried: Wanderung durch den Waldlehr- und –erlebnispfad um die Kürnberg, Wandeln auf dem Kraftweg im Schlosspark, Abschluss auf der Sonnenterrasse im Naturbad, TP Parkplatz Kürnberg (OVK-Gedenkstätte)

August

11.08.2015	14 Uhr	Bodenwöhr: Geocaching, TP Parkplatz Weichselbrunner Brücke
14.08.2015	19 Uhr	Burg Hof am Regen: Romantische Balladen und Geschichten aus dem Mittelalter mit Bernd von Ammesberg und Franz Joseph Vohburger
15.08.2015		Heimatkundliche Wanderung, Heimat- und Bauernmuseum e. V.
20.08.2015	14 Uhr	Bodenwöhr: Geocaching, TP Parkplatz Weichselbrunner Brücke
29.08.2015	19 Uhr	Wald: Familien-Nachtwanderung, Hildegard Auburger, TP Gemeindeparkplatz

September

5./6.9.2015		Rettenbach: 2. Oberpfälzer Holzkunsttage, Festplatz Rettenbach
19.09.2015	14 Uhr	Walderbach: Führung durch Kirche und Festsaal, Kreislehrgarten, Seerosenteiche mit anschl. Wanderung nach Kirchenrohrbach, Abschluss im Gasthaus Schwarzfischer
27.09.2014	14 Uhr	Neubäu: Wanderung von Neubäu zum Steinhäufel und der Schwärzenburg mit Naturschutzgebiet mit Bertha Huthöfer und Adolf Bohrer, TP See-Restaurant

Oktober

03.10.2015	14 Uhr	Bodenwöhr: Szenische Führung "Hammer! Eisen, Rauch, Natur & See", TP Brauereigasthof Jacob
04.10.2015	14 Uhr	Neubäu: Herbstliche und naturkundliche Wanderung am Neubäuer See, Berta Huthöfer, André Notka, Gummistiefel mitbringen!
11.10.2015	14.30 Uhr	Burg Hof am Regen: "Rund um den Jugenberg – Sagen und Geschichten des Regentales" in der Burgkapelle mit Kreisheimatpfleger Jakob Rester mit Burgführung

November

12.11.2015	19 Uhr	Bruck: Abschlussveranstaltung im Meisl-Saal mit Auftritt des "Wilden Mannes", Versteigerung einer Bank
------------	--------	--

Ausstellungen in Westböhmen im Jahre 2015:



- 28.03. Osterausstellung im Kulturhaus Holýšov mit Verkauf (Ostereier, Saatgut, Saatkartoffeln, Ostergeschenke)
01. bis 02.05. Frühlingsblumen im Kulturhaus Staňkov mit Verkauf
14. bis 16.08. 40. Blumenausstellung im Kulturhaus Staňkov mit Verkauf
- 12.09. Herbstausstellung (Obst, Gemüse, Blumen) mit Verkauf im Kulturhaus Holýšov
19. bis 20.09. Kreisausstellung (Gemüse, Obst, Blumen) im Kulturhaus „MŽE“ in Tachov
02. bis 05.10. Internationale Ausstellung „Garten des Böhmerwaldes“ Obst, Gemüse, Blumen im Kulturhaus „DRUŽBA“ in Klatovy mit Verkauf.
09. bis 10.10. Internationale Ausstellung der tschechischen und bayerischen Kleingärtner im Kulturhaus „ŠERÍKOVKA“ in Pilsen (Stadtteil Slovany) mit Verkauf
- 28.11. Adventsausstellung mit Verkauf im Kulturhaus Holýšov

Große Gartenbauausstellungen für Kleingärtner in Tschechien 2015:

- 16.04. - 19.04. **NARZISSEN** in Lysá nad Labem (Lissan an der Elbe) - Frühlingsblumen mit großem Verkauf
- 23.04. - 26.04. **FLORA Olomouc** (Olmütz in Mähren) – Frühlingsausstellung mit großem Verkauf
- 09.07. - 12.07. **BLUMEN** - Große Blumenausstellung mit nationalem, floristischem Wettbewerb für junge Kleingärtner in Lysá nad Labem (Lissan an der Elbe) mit Verkauf
- 20.08. - 23.08. **FLORA Olomouc** – Sommerausstellung mit Verkauf
- 11.09. - 19.09. **„GARTEN BÖHMENS“** in Litoměřice - größte Gartenbauausstellung Tschechiens (etwa 80 km nordwestlich von Prag), ausgestellt werden Blumen, Obst, Gemüse und mit großem Verkauf von gärtnerischen Produkten (ähnlich unseren Gartenmessen)
- 01.10. - 04.10. **FLORA Olomouc** – Herbstausstellung mit Verkauf von Obst, Gemüse, Blumen
- 08.10. - 11.10. **Landwirtschaftsausstellung – Herbstausstellung** in Lysá nad Labem (Lissan an der Elbe) - Obst, Gemüse, Blumen mit großem Verkauf

An allen Ausstellungen nehmen die tschechischen Kleingärtner teil.

Programm der Gartenpflegerausbildung 2015

Termin: Mittwoch, 11. bis Samstag, 14. März 2015
Ort: Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus Cham)

Mittwoch, 11. März

9.00 Uhr Begrüßung
9.15 – 12.00 Uhr „Theoretische Grundlagen des Obstbaumschnittes für Fortgeschrittene“
Gerhard Altmann, Kreisfachberater und Josef Irrgang
„Theoretische Grundlagen des Obstbaumschnittes für Anfänger“
„Pflanzung und Pflege von Obstbäumen für Anfänger“
Renate Mühlbauer, Kreisfachberaterin
12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause
13.20 – 17.00 Uhr Praktische Schnittübungen – Erziehungsschnitt in Kleingruppen

Donnerstag, 12. März

9.00 – 10.20 Uhr „Unsere heimischen Vögel hegen und pflegen –
Erste-Hilfe-Maßnahmen für gefundene Vögel“
Gwendolyn Biendl, Erpfenzell
10.30 – 12.00 Uhr "Tomaten – Paradeiser - Liebesapfel"
Susanne Deutschländer, Kreisfachberaterin
12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause
13.20 – 17.00 Uhr Praktischer Obstbaumschnitt - Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt

Freitag, 13. März

9.00 – 12.00 Uhr „Veredlungsverfahren für Obstgehölze in Theorie und Praxis für Anfänger“
Stefan Ege, Baumschulmeister
Bitte ein spezielles Veredlungsmesser mitbringen
12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause
13.00 – 14.30 Uhr Sträucherschnitt Theorie Stefan Ege, Baumschulmeister
14.45 – 17.00 Uhr Sträucherschnitt Praxis praktische Schnittübungen in Gruppen

Samstag, 14. März

9.00 – 10.20 Uhr „Kübelpflanzen – der Traum vom Süden – Pflegeanleitungen und Tipps“
Wolfgang Iglhaut, Gärtnermeister
10.30 – 12.00 Uhr „Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur“
Renate Mühlbauer, Kreisfachberaterin
12.00 Uhr Schlussworte und Verteilung der Gartenpflegerausweise

Anmeldung bis Freitag, 6. März 2015

an das Landratsamt Cham Sachgebiet Gartenkultur, Tel. 09971/78 396, ist erforderlich!
Die Teilnahme ist für alle Interessenten kostenlos.

Nicht vergessen: Warme Arbeitskleidung und Werkzeuge mitbringen!!!

GARTENPFLEGER-AUFBAUKURS 2015 OBERPFALZ

Termin:	Freitag, 13. März und Samstag, 14. März 2015
Ort:	Haus des guten Hirten, Ettmannsdorfer Straße 131, 92421 Schwandorf, Tel.: 09431/7240
Veranstalter:	Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband Oberpfalz
Kursleitung:	Sabine Zosel

Freitag, 13. März 2015

- 9.00 bis 9.15 Uhr: **Begrüßung und Einführung in die Kursthemen**
- 9.15 bis 10.45 Uhr: **Kinder-Garten - Ein Spielparadies für Kinder**
Dipl. Ing. (FH) Landespflege Susanne Deutschländer, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege Cham
- 11.00 bis 12.30 Uhr: **Grüngestaltung als wichtiger Bestandteil des Dorfwettbewerbes**
Harald Schlöger, Kreisfachberater Tirschenreuth, Geschäftsführer KV Tirschenreuth
- 13.30 bis 15.00 Uhr: **Giftpflanzen in Garten und Natur**
Dipl. Ing. (FH) Gartenbau Michaela Basler, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege Amberg-Sulzbach
- 15.15 bis 16.45 Uhr: **Erhalt und Förderung der Bodenfruchtbarkeit**
Dipl.-Ing. (FH) Max Schmidt, Lehrbeauftragter der Hochschule Weihenstephan/Triesdorf

Samstag, 14. März 2015

- 8.30 bis 10.00 Uhr: **Veredelung von Obstgehölzen – theoretische Grundlagen**
Dipl. Biologe Wolfgang Grosser, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege Schwandorf
- 10.15 bis 12.30 Uhr: **Veredelung von Obstgehölzen – praktische Übungen (*)**
Wolfgang Grosser
- 13.30 bis 14.30 Uhr: **Ökologische Zusammenhänge**
Wolfgang Grosser
- 14.45 bis 16.45 Uhr: **Gartengestaltung**
Wolfgang Grosser
- 16.45 Uhr: **Abschlussdiskussion und Verabschiedung**

(*) = Für die praktischen Übungen ein scharfes Veredelmessers und wetterfeste Kleidung mitbringen!

Bitte Lageplan auf der Rückseite beachten

Schulungsnachweise abgeben!!!

Seminare für spezielle Teilnehmerkreise

Bitte erfragen Sie für folgende Seminare die Teilnahmevoraussetzungen:

- Febr. bis Juni Qualifizierungsmaßnahme zum Gästeführer „Gartenerlebnis Bayern“
- 27.01. und 28.01. Seminar „Bio-Gemüse und Bio-Obst im Garten - so gelingt der Einstieg in den Bio-Anbau“
- Juni Seminar „Urban Gardening“

Anmeldung zu den Seminaren und Veranstaltungen

Die Seminare sind auf eine maximale Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme an Seminaren ist nur nach Anmeldung und Bestätigung durch uns möglich!

Sie erhalten etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn eine Antwort. Dabei bekommen Sie ein detailliertes Seminarprogramm und sonstige hilfreiche Hinweise.

Anmeldungen an:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Bayerische Gartenakademie
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim
Tel.: 09 31 / 98 01 - 158 (nur vormittags)
Fax: 09 31 / 98 01 - 139
E-Mail: bay.gartenakademie@lwg.bayern.de

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage unter www.lwg.bayern.de → Freizeithortgartenbau

Beratung und Auskunft am Gartentelefon

Die Bayerische Gartenakademie beantwortet Ihre Fragen auch telefonisch unter der Nummer

09 31 / 98 01 - 147

Montag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Persönliche Beratungen gibt es am Tag der offenen Tür (5. Juli 2015 in Veitshöchheim und 19. Juli 2015 in Bamberg) sowie auf Ausstellungen.

Führungen

Für interessierte Gartenfreunde organisiert die Bayerische Gartenakademie Führungen durch das Gelände der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim und in Bamberg. Die Führungen finden von Mitte Mai bis Oktober dienstags bis samstags statt. Sie dauern ca. 1 1/2 Stunden und kosten 80 €.

- Führung durch die Anlagen und Gärten in Veitshöchheim
- Führung durch den Versuchs- und Schaugarten für Obstbau und Gartengehölze „Stutzel“
- Führung durch den Versuchsbetrieb für Gemüsebau und die Mustergerichte in Bamberg

Informationen und Anmeldung für Führungen

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Bayerische Gartenakademie, Anneliese Hartmann
Telefon: 09 31 / 98 01 - 156
Fax: 09 31 / 98 01 - 139
E-Mail: anneliese.hartmann@lwg.bayern.de

Tiseltbild: LWG Veitshöchheim



Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau



Bayerische Gartenakademie
Veitshöchheim

Seminarprogramm 2015
für interessierte Freizeithortgärtner



www.lwg.bayern.de

Montag, 23. Februar 2015
Freitag, 20. März 2015
„Sortenwahl und Schnitt beim
Hausrebstock“

Der Weinstock gewinnt immer mehr Liebhaber. Kein Wunder! Er verschönert kahle Hauswände, schützt vor starker Sonneneinstrahlung und liefert dazu noch köstliche Trauben. Er benötigt aber eine gewisse Pflege, damit er vital bleibt und einen guten Fruchtbehang bekommt. Widerstandsfähige Sorten sind eine der Voraussetzung für einen minimalen Pflegeaufwand.

- Inhalte:**
- Geeignete Sorten als Hausrebstock
 - Grundlagen des Rebschnitts
 - Erziehungssysteme für Hausreben
 - Schnittdemonstration an Hausreben
 - Hinweise zur Pflege

Kosten: 15,- € Seminargebühr
 5,- € Seminarunterlagen

Termin **Veranstaltungsort**
 Am 23.02.2014 in Nürnberg
 Am 20.03.2015 in Regensburg



Mittwoch, 6. Mai 2015
„Kiesgarten - richtig schön“

Kies- und Schottergärten sind in. Doch was macht diese Gärten oder Beete aus? Wo passen sie hin? Wie werden sie gebaut und welche Pflanzen fühlen sich wohl? All diese Fragen werden im Seminar beantwortet.

- Inhalte:**
- Standortvoraussetzungen
 - Bodenvoraussetzungen
 - Gestaltungsgrundsätze
 - Staudeneinsatz
 - Gehölzeinsatz
 - Pflege

Kosten: 15,- €

Veranstaltungs ort: Veitshöchheim



Freitag, 4. Dezember 2015
„Tag des Bodens“

2015 ist das Internationale Jahr des Bodens. Die vereinten Nationen stellen den gesunden Boden als Grundlage unseres Lebens bewusst in den Mittelpunkt der Weltöffentlichkeit. Die Bayerische Gartenakademie kommt diesem Aufruf bereits seit 2006 nach und informiert fachkundig jährlich zum 5. Dezember, dem internationalen Tag des Bodens, über die Abläufe im Gartenboden. Neueste Erkenntnisse über das Bodenleben und die Stoffkreisläufe im Gartenboden sollen 2015 im Fokus des Seminartages stehen.

- Inhalte:**
- Nährhumus aufbauen und erhalten
 - Böden beurteilen und bewerten
 - Sauberes Grundwasser dank aktiver Böden
 - Gesunde Böden sind aktiver Klimaschutz
 - Düngung von Gemüse, Stauden und Obst

Kosten: 20,- €

Veranstaltungsort: Veitshöchheim

Weitere interessante Termine für Freizeitgärtner 2015

30.01.	Rebschnittkurs von 9 bis 12 Uhr Im Rahmen dieses Kurses erhalten Nebenerwerbswinzer und Hobbywinzer einen Einblick in die Erziehung eines gesunden Rebstockes. Teilnahmegebühr 10,- € Schriftliche Anmeldung erforderlich an: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Ableitung Weinbau Frau Belinda Riepel An der Steige 15 97209 Veitshöchheim Fax: 09 31 / 98 01 - 550 E-Mail: weinbau@lwg.bayern.de	07.-08.02.	„Veitshöchheimer Dreiklang - natürlich, sinnlich, grün“ Fachausstellung der Studierenden der Meister- und Technikerschule in Veitshöchheim, An der Steige 15
		11.-17.03.	Messe „Garten München 2015“
		22.05.-16.08.	Natur in Alzenau
		28.06.	Tag der offenen Gartentür in Bayern
		05.07.	Tag der offenen Tür - „Erlebnistag an der LWG“ in Veitshöchheim
		19.07.	Tag der offenen Tür in Bamberg

Deutenkofener Obstbautage

Montag, 2. bis Freitag, 6. Februar 2015 jeweils von 9 bis 17 Uhr

Programm:

Montag 02.02.2015	09.00 - 12.00 Uhr	Gemüsebau im Hausgarten <i>Thomas Jaksch</i>
	13.30 - 15.00 Uhr	Das Kleingewächshaus <i>Hans Gegenfurtner</i>
	15.30 - 17.00 Uhr	Das Hochbeet <i>Hans Gegenfurtner</i>
Dienstag 03.02.2015	09.00 - 12.00 Uhr	Bodenkunde und Düngung <i>Johann Niedernhuber</i>
	13.30 - 17.00 Uhr	Obstanbau und Sortenwahl im Hausgarten <i>Hans Göding</i>
Mittwoch 04.02.2015	09.00 - 12.00 Uhr	Beerenobst im Hausgarten <i>Hans Göding</i>
	13.30 - 17.00 Uhr	Grundlagen der Gartengestaltung Stauden und ihre Lebensbereiche <i>Bernd Hofbauer</i>
Donnerstag 05.02.2015	09.00 - 12.00 Uhr	Pflanzenschutz im Hausgarten <i>Johann Niedernhuber</i>
	13.30 - 17.00 Uhr	Rebanbau Rotfleischige Apfelsorten 50 Jahre Säulenäpfel - eine Bilanz <i>Hans Göding</i>
Freitag 06.02.2015	09.00 - 17.00 Uhr	Theorie und praktische Übungen zur richtigen Schnitt- und Formierarbeit bei Obstbäumen und Beerensträuchern (Bitte Schnittwerkzeug, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen!) <i>Hans Göding</i>

Kursangebot 2015

Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen
84166 Adlkofen, Tel. 08707/205, Fax 08707/932096

www.obstbau-deutenkofen.de, mail@obstbau-deutenkofen.de



Der Lehr- u. Beispielsbetrieb, eine Einrichtung des Bezirk Niederbayerns, bietet Interessenten die Möglichkeit zur Teilnahme an folgendem Kurs für Haus- und Kleingartenbesitzer:

- Obstbautag: 2. bis 5. Februar 2015
- Praxisschnittkurs: 21. Februar 2015 und 14. März 2015
- Veredelungskurs: 17. April 2015
- Obstausstellung: 27. September 2015

Praxiskurs Schnitt von Obstbäumen und Beerensträuchern

Samstag, 21.02.2015 und 14.03.2015

8.30 – 10.30 Uhr	Richtige Schnitt- u. Formierarbeit bei Obstbäumen und Beerensträuchern (Theoretische Einführung)
10.30 – 12.30 Uhr	Praktische Schnittübungen an Obstbäumen und Beerensträuchern unter fachlicher Anleitung
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 16.45 Uhr	Praktische Schnittübungen an Obstbäumen und Beerensträuchern unter fachlicher Anleitung
16.45 – 17.00 Uhr	Abschlussbesprechung

Kursleiter Hans Göding (Obstbaumeister, Betriebsleiter Deutenkofen)

Bitte Schnittwerkzeug, feste Kleidung und festes Schuhwerk mitnehmen!

Unkostenbeiträge: Kursgebühr 25 €
Mittagessen im nahe gelegenen Gasthaus ca. 7,50 € bis 9,50 €

Die Anmeldung ist möglichst schriftlich zu richten an:

Lehr- u. Beispielsbetrieb f. Obstbau Deutenkofen
84166 Adlkofen
Fax 08707/932096

Email: mail@obstbau-deutenkofen.de

Telefonische Anmeldung (08707 205) nur unter Angabe einer Rückrufnummer!

Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn. Die Anmeldung wird nicht bestätigt.
Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 30 beschränkt!

Kursangebot 2015

Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen
84166 Adlkofen, Tel. 08707/205, Fax 08707/932096

www.obstbau-deutenkofen.de, mail@obstbau-deutenkofen.de



Der Lehr- u. Beispielsbetrieb, eine Einrichtung des Bezirk Niederbayerns, bietet Interessenten die Möglichkeit zur Teilnahme an folgendem Kurs für Haus- und Kleingartenbesitzer:

- Obstbautag: 2. bis 5. Februar 2015
- Praxisschnittkurs: 21. Februar 2015 und 14. März 2015
- Veredelungskurs: 17. April 2015
- Obstausstellung: 27. September 2015

Praxiskurs Obstbaumveredelung

Freitag, 17.04.2015

10.00 – 12.00 Uhr Begrüßung, Theoretische Einführung

12.00 – 13.30 Uhr Mittagspause

14.00 – 16.45 Uhr Praktische Übungen

16.45 – 17.00 Uhr Abschlussbesprechung

Kursleiter Hans Göding (Obstbaumeister, Betriebsleiter Deutenkofen)

Teilnehmer erhalten je zwei Obstunterlagen nach Wahl
Bitte vorhandenes Werkzeug und angepasste Kleidung mitnehmen!

Unkostenbeiträge: Kursgebühr 25 €
Mittagessen im nahe gelegenen Gasthaus ca. 7,50 € bis 9,50 €

Die Anmeldung ist möglichst schriftlich zu richten an:

Lehr- u. Beispielsbetrieb f. Obstbau Deutenkofen

84166 Adlkofen

Fax 08707/932096

Email: mail@obstbau-deutenkofen.de

Telefonische Anmeldung (08707 205) nur unter Angabe einer Rückrufnummer!

Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn. Die Anmeldung wird nicht bestätigt.
Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 30 beschränkt!

Veranstaltungen des Naturparks Oberer Bayerischer Wald 2015

Donnerstag, 7. Mai, 14 Uhr.....Kl. Arbersee



Biber, Fischotter und Co, die heimlichen Bewohner des NSG Kleiner Arbersee

Bei unserem Rundweg um den See lernen sie die heimlichen Bewohner dieses schönen Naturschutzgebietes genauer kennen.

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin

Treffpunkt: Holzbrücke am Kleinen Arbersee

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Mittwoch, 27. Mai, 14 Uhr.....Waldhaus

Den Wald mit allen Sinnen erleben

Bei unserem Ausflug in den Wald lernen wir die verschiedenen Bäume kennen. Außerdem erkunden wir wer wo im Wald lebt und wofür wir den Wald nutzen. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Referent: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin

Treffpunkt: Parkplatz Waldhaus-Einsiedel

Veranstalter: Markt Bruck i. d. OPf., Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Anmeldung: Markt Bruck i. d. OPf. Tel: 09434/9412-10

Donnerstag, 28. Mai, 14 Uhr.....Sinzendorf

Von Bäumen und anderen Waldlebewesen

Wofür gibt es den Wald? Was krabbelt an, in und um die Bäume herum? Spielerische erkunden wir den Waldlehrpfad am Bleschenberg. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark

Treffpunkt: Parkplatz am Bleschenberg

Anmeldung: Tourist-Info Waldmünchen (09972/30725)

Veranstalter: Tourist-Info Waldmünchen, Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Freitag, 29. Mai, 11.00 UhrGroßer Arber



Frühling auf dem Arbergipfel

Bei diesem Rundgang auf dem Arberplateau erfahren sie interessantes über die Entstehung des Bayerischen Waldes und über die Eiszeitrelikte die sich hier finden.

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin

Treffpunkt: Kapelle auf dem Arber

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Sonntag, 31. Mai, 10 UhrKl. Arbersee



Wandertag Deutscher Naturparke

Deutschlandweit veranstalten die Naturparke heute Wanderungen in interessanten Gebieten der Naturparke. Bei dieser kleinen Wanderung können sie das Naturschutzgebiet rund um den Kleinen Arbersee genauer kennenlernen.

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin

Treffpunkt: Holzbrücke am Kleinen Arbersee

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Donnerstag, 11. Juni, 10.30 Uhr.....Kl. Arbersee

Schwimmende Inseln, Eiszeitwälder und Wasserfälle

Der Kleine Arbersee ist während der letzten Eiszeit entstanden. Auf einem Spaziergang durch das Naturschutzgebiet kann man die Spuren der Gletscher noch heute entdecken. Eine Besonderheit sind die schwimmenden Inseln

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin

Treffpunkt: Holzbrücke am Kleinen Arbersee

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Sonntag, 14. Juni, 14 Uhr.....Tiefenbach



Geo-Tag der Artenvielfalt

Eine Exkursion auf den Auerochsen-Beweidungsflächen des LBV in Hannesried, Hannesrieder Mühle

Referent: Johann Braun und LBV Team

Treffpunkt: Hannesrieder Mühle, Hannesried Richtung Schönaau

Veranstalter: LBV, Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Donnerstag, 2. Juli, 14 Uhr.....Kl. Arbersee



Das Eiszeitrelikt: Der Kleine Arbersee

Bei einer kleinen Wanderung erfahren sie mehr über die Entstehung des Sees und die schwimmenden Inseln und was die letzte Eiszeit damit zu tun hat.

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin

Treffpunkt: Holzbrücke am Kleinen Arbersee

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Sonntag, 5. Juli, 14 Uhr.....Herzogau

Die Rodungsinsel Herzogau mit ihren Besonderheiten

Bei dieser kleinen Wanderung erfahren sie wie es zu dieser Insel im Waldmeer kam und welche Besonderheiten an Tieren und Pflanzen sie zu bieten hat.

Referent: Konrad Bierlmeier, Anette Lafaire

Treffpunkt: Parkplatz bei Bereitschaftspolizei, Herzogau

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald, untere Naturschutzbehörde

Samstag, 18. Juli, 11.30 Uhr.....Kl. Arbersee

Biber, Fischotter, Saibling & Co: Die heimlichen Bewohner des NSG Kleiner Arbersee

Bei einer kleinen Wanderung lernen sie die heimlichen Bewohner des Naturschutzgebietes „Kleiner Arbersee“ kennen

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark **Treffpunkt:** Holzbrücke am Kleinen Arbersee

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Samstag, 25. Juli, 10 Uhr.....Arber

Arberabenteuertag auf dem Arbergipfel

Landschaftspflege unter dem Motto „Wir tun was für den Großen Arber“ Diese Veranstaltung ist speziell für Familien geeignet. Bringt bitte Arbeitshandschuhe mit und eine Brotzeit

Referenten: Dr. Isabelle Auer, Anette Lafaire, Gebietsbetreuung, Willi Weinberger, Arberranger

Treffpunkt: Brennesparkplatz

Anmeldung: bis Freitag 24.07.; 12 Uhr, Tel.: 09922/80 24 80.

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayer. Wald und Bayer. Wald

Dienstag, 28. Juli, 9.30 Uhr.....Arber

Eiszeitrelikte im Arberland

Bei dieser mittelschweren Wanderung erleben sie die Vielfalt des Arbergebietes vom Kleinen Arbersee über Schachten bis auf den höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes. Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist gut möglich.

Referent: Sepp Altmann, Anette Lafaire

Treffpunkt: Brennesparkplatz

Veranstalter: Touristbüro Eschlkam, Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Info/Anmeldung: Tourist-Info Eschlkam (09948/940815)

Montag 3.- 5. AugustArrach

Deutsch-Tschechische Naturerlebnistage für Kinder

Tschechische und deutsche Kinder ab 10 Jahren haben die Möglichkeit sich in diesem bayerisch-tschechischen Abenteuercamp in Arrach kennenzulernen. Ein buntes Programm sowohl im Lamer Winkel als auch in Tschechien erwartet die Kinder. Übernachtet wird in Gemeinschaftszelten in Arrach, zusammen kochen, essen und spielen.

Kosten: ca. 15 € pro Kind

Anmeldung: bis 15. Juli beim Naturpark 09971/78-386

Veranstalter/Info: Naturpark Oberer Bayerischer Wald, Künisches Gebirge, Gemeinde Arrach

Donnerstag, 6. August, 10 Uhr.....Waldmünchen

Der Perlsee und seine kleinen Bewohner

An diesem Vormittag gehen wir ausgerüstet mit Kescher und Becherlupe auf die Suche nach den kleinen Bewohnern des Perlsees. Außerdem erfahren wir einiges über ihre interessante Lebensweise.

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin

Treffpunkt: Parkplatz beim Campingplatz Perlsee

Anmeldung: Tourist-Info Waldmünchen (09972/30725)

Veranstalter: Tourist-Info Waldmünchen, Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Donnerstag, 6. August, 14.30 Uhr.....Kl. Arbersee

Der kleine Arbersee – ein Eiszeitrelikt

Der Kleine Arbersee ist ein Relikt aus der Eiszeit. Bei dieser Wanderung erfahren Sie wie der See entstand und welche Besonderheiten er aufzuweisen hat

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark

Treffpunkt: Holzbrücke am See

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Montag, 10. August, 10 UhrArber

Der Arber für Groß und Klein

Naturerlebniswanderung für Familien vom Brennes über den Schmugglerweg zum Großen Arber. Auf dem Weg lernen wir spielerisch Pflanzen und Tiere im Arbergebiet kennen.

Dauer: ca. 2,5 Stunden (reine Gehzeit 1,5 Stunden), festes Schuhwerk und Brotzeit/Getränke mitbringen.

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark **Treffpunkt:** Brennesparkplatz

Anmeldung: bis Freitag 12 Uhr beim Naturpark (09971/78-386)

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Dienstag, 11. August, 14 Uhr.....Bad Kötzing

Der Wald und seine Geheimnisse

Auf unserer Tour durch den Wald am Ludwigsberg erkunden wir die Geheimnisse des Waldes. Warum ist der Wald so wichtig? Welche Tiere leben im Wald und wie? Wir erleben den Wald mit allen Sinnen.

Für Familien und Kinder ab 5 Jahren

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark

Treffpunkt: Wanderparkplatz bei Wetzeller Kreuzung

Anmeldung: Kurverwaltung Bad Kötzing (09941/602-150)

Veranstalter: Kurverwaltung Bad Kötzing, Naturpark Oberer

Mittwoch, 12. August, 14 Uhr.....Blaibach



Der Wasserfloh und seine Mitbewohner

Wer lebt mit dem Wasserfloh zusammen im Regen? Was verbirgt sich in den geheimnisvollen Steinröllchen? Dies alles wollen wir, mit Kescher und Becherlupe ausgerüstet, herausfinden.

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark

Treffpunkt: Bootsrastplatz am Regen

Anmeldung: bis 11. August, Tourist-Info Blaibach, 09941/945013

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayer. Wald, Gemeinde Blaibach

Donnerstag, 13. August, 14 Uhr.....Zandt



Die Teufelsmauer und ihre Geheimnisse

Wir wollen bei einer kleinen Wanderung spielerisch die Natur rund um den Pfahl bei Riedhof erkunden. Außerdem etwas über die Teufelsmauer und ihre Entstehung erfahren.

Für Kinder ab 6 Jahren

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark

Treffpunkt: am Pfahlhof bei Gasthof Blasini

Anmeldung: Tourist-Info Zandt (09971/30300-15)

Veranstalter: Tourist-Info Zandt, Naturpark Oberer Bayer. Wald

Freitag, 14. August, 10 Uhr.....Arrach

Naturdetektive unterwegs in der Reitbachaue

Was verbirgt sich in den kleinen Steinröllchen? Warum schwimmt der Rückenschwimmer auf dem Rücken? Diese Fragen versuchen wir gemeinsam, ausgestattet mit Kescher und Becherlupe, zu lösen. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark

Treffpunkt: Parkplatz Arracher Seepark

Anmeldung: Tourist-Info Arrach (09943/1035)

Veranstalter: Gemeinde Arrach, Naturpark Oberer Bayer. Wald

Sonntag, 16. August, 14 Uhr.....Arrach

Kreuzottern im Arracher Moor

Wir lernen den bedrohten Lebensraum unserer seltensten heimischen Schlangen kennen und erfahren gleichzeitig interessantes über das Arracher Moor und seine Geschichte.

Referent: Markus Schmidberger LBV, Anette Lafaire Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Treffpunkt: Seeparkplatz Arrach, **Veranstalter:** LBV und Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Kosten: Erwachsene 4 €, Kind 1 € / LBV Mitglieder frei, Anmeldung erforderlich (09977/8227)

Dienstag, 18. August, 10 Uhr.....Lam



Spielend auf den Osser

Naturerlebniswanderung für Familien über die Osserwiese bis zum Großen Osser. Auf dem Weg lernen wir spielerisch Pflanzen und Tiere des Osserwaldes kennen. Ende ist auf dem Ossergipfel:

Für Familien mit Kinder ab 6 Jahren.

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark

Treffpunkt: Sattelparkplatz Osser

Anmeldung: bis Montag 12 Uhr, Tourist-Info Lam (09943/777)

Veranstalter: Tourist-Info Lam, Naturpark Oberer Bayer. Wald

Mittwoch, 19. August, 10 Uhr.....Bad Kötzing

Die Welt des Wasserflohs

Rückenschwimmer, Ruderwanzen, Wasserläufer und viele mehr sind die Nachbarn des kleinen Wasserflohs. Wer da lebt und wie, das wollen wir, ausgerüstet mit Kescher und Becherlupe am Dampfbachsee erforschen

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark

Treffpunkt: Volksfestplatz Bad Kötzing

Anmeldung: Kurverwaltung Bad Kötzing (09941/602-150)

Veranstalter: Kurverwaltung Bad Kötzing, Naturpark Oberer Bayer. Wald

Donnerstag, 24. September, 10.00 Uhr.....Kl. Arbersee



Der kleine Arbersee – ein Eiszeitrelikt

Der Kleine Arbersee ist ein Relikt aus der Eiszeit. Bei dieser Wanderung erfahren Sie wie der See entstand und welche Besonderheiten er aufzuweisen hat

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark

Treffpunkt: Holzbrücke am See

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Mittwoch, 30. September, 8.30 Uhr.....Herzogau

Top Trail of Germany – der Goldsteig von Herogau nach Furth im Wald

Bei dieser mittelschweren Tour starten wir in Herzogau und wandern über den Gibacht bis nach Furth im Wald. Rückfahrt von Furth mit dem Bus nach Herzogau.

Referenten: Sepp Altmann, Anette Lafaire

Treffpunkt: Herzogau mit ÖPNV erreichbar

Veranstalter: Touristbüro Eschlkam, Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Info/Anmeldung: Tourist-Info Eschlkam (09948/940815)

Donnerstag, 8. Oktober, 14 Uhr Kl. Arbersee

Biber, Fischotter, Saibling & Co: Die heimlichen Bewohner des NSG Kleiner Arbersee

Bei einer kleinen Wanderung lernen sie die heimlichen Bewohner des Naturschutzgebietes „Kleiner Arbersee“ kennen

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin Naturpark **Treffpunkt:** Holzbrücke am Kleinen Arbersee

Veranstalter: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Mittwoch, 4. November, 10 Uhr.....Arrach

Wir helfen dem Biber bei der Moorpflege - Abenteuerstag im Arracher Moor

Gemeinsam erkunden wir das Arracher Moor und lernen seine heimlichen Bewohner kennen. Außerdem packen wir bei der Pflege mit an und entfernen Springkraut und Himbeersträucher.

Bitte Arbeitshandschuhe, wetterfeste Kleidung und Gummistiefel mitbringen.

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin

Treffpunkt: Pavillon am Eingang zum Arracher Moor

Anmeldung: bis Montag, Dienstag 3.11., 16 Uhr 09971/78-386

Veranstalter: Gemeinde Arrach, Naturpark Oberer Bayer. Wald

Donnerstag, 5. November, 14 Uhr.Waldmünchen



Zu Besuch bei den Schwarzach-Bibern

Gemeinsam gehen wir auf die Spurensuche nach dem Biber und erfahren dabei etwas über seine Lebensweise und Familie

Für Familien und Kinder ab 6 Jahren

Referentin: Anette Lafaire, Gebietsbetreuerin

Treffpunkt: Parkplatz Perlsee „wilde Seite“

Anmeldung: bis Mittwoch, 4. November, Tourist-Info (09972/30725)

Veranstalter: Tourist-Info Waldmünchen, Naturpark Oberer Bayerischer Wald

**Jährliche Krauthobelaktion
des
OGV Sengenbühl**

Bestellungen werden ab September angenommen
Die Aktion findet Mitte Oktober statt
(Allerweltskirta).

Bestellungen nimmt entgegen:
Josef Breu jun.
Sengenbühl 11
93437 Furth im Wald
Tel. 09973-4627

Wildkräuter-Energie-Drink

Das Rezept ist von Frau Roswitha Schmid, Vorsitzende des Obst- und
Gartenbauvereins Fronau
Die Rezeptangaben sind für 4 Personen.

1 Handvoll junge Löwenzahnblätter und Brennnessel
½ Liter Apfelsaft
1 Apfel und 1 Banane
½ Liter Buttermilch
1 Esslöffel Honig

Löwenzahn- und Brennnesselblätter, Banane und den Apfel klein schneiden und
mit den übrigen Zutaten fein mixen/pürieren.

Auch ideal als Fastengetränk – Abendessen weglassen und dafür eine Woche
diesen reinigenden Vitamintrank!
Sehr zu empfehlen!!!

Der Garten ist ein anderer Himmel
mit Sternen aus Blumen
Weisheit aus Persien

Obstpressen im Landkreis Cham

OGV Arnschwang

1. Vors. Helmut Heitzer
Kellerweg 4
93473 Arnschwang
Tel. 09977/439

OGV Furth im Wald

Josef Rank
Michael-Datzl-Straße 29
93437 Furth im Wald
Tel. 09973/9784

OGV Pemfling

1. Vors. Ruth Meissner
Elsinger Weg 1
93482 Pemfling
Tel. 09971/766733

OGV Grafenkirchen

1. Vors. Hedwig Paulus
Berghangstr.8, Löwendorf
93482 Pemfling
Tel. 09975/1305

OGV Vilzing

Mario Haselsteiner
Am Hirtenbühl 2
93413 Cham
Tel. 09971/31119

OGV Pösing

1. Vors. Edmund Roider
Strahlfelder Str. 13
93483 Pösing
Tel. 09461/912431

Erika Gißibl (privat)

Rötzer Str. 3, Hiltersried
93488 Schönthal
Tel. 09978/342

Obstpressen mit Durchlauferhitzer:

Sandra Böhm (privat)

Hermannsbrunn 59 bei Heinrichskirchen
92444 Rötz
Tel. 09676/297

OGV Oberviechtach

Frau Uschold
Tel. 09671/612

OGV Waffenbrunn

1. Vors. Johann Robl
Fichtenstr. 3
93494 Waffenbrunn
Tel. 09971/5858

OGV Schorndorf

Johann Wiesinger
Nanzinger Str. 1
93489 Schorndorf
Tel. 09467/396

OGV Döfering

1. Vors. Maria Schneider
Mühlbirlweg 2
93488 Schönthal
Tel. 09978/252

OGV Lohberg (mit Durchlauferhitzer)

1. Vors. Wolfgang Seidl
Schwarzeckerweg 12
93470 Lohberg
Tel. 09943/2380

OGV Michelsneukirchen

1. Vors. Dietl Katharina
Gschwandnerweg 2
93185 Michelsneukirchen
Tel. 09467/286

OGV Rettenbach

1. Vors. Konrad Weinzierl
Zum Vogelherd 13
93191 Rettenbach, 09462/ 1507
Obstpresse ist im Einsatz in Kastell Windsor
Herr Alfons Eichmeier, Zumhof
Tel. 09484/423

Obstpresse (privat)

Franz Prectl

Höhenrieder Straße 9
93468 Miltach
Tel. 09944/9555

Hofenstetten (OGV Fuhrn)

Herr Michael Gschrey
Tel. 09439/281

NEU: Mobile Obstpresse mit Durchlauferhitzer(privat) Herr Falter Gerhard,
Ruderszell 3, 93191 Rettenbach, Tel. 09462/5118, www.obstkeltereifalter.de

Natur des Jahres 2015

Baum des Jahres	Feldahorn
Blume des Jahres	Gewöhnlicher Teufelsabbiss
Vogel des Jahres	Habicht
Orchidee des Jahres	Fleischfarbenes Knabenkraut
Arzneipflanze des Jahres	Echtes Johanniskraut
Stauden des Jahres	Segge
Heilpflanze des Jahres	Gemüsezwiebel
Gemüse des Jahres	Chili und Paprika
Regionale Streuobstsorten des Jahres	„Köstliche aus Charneux“
Reptil des Jahres	Europäische Sumpfschildkröte
Schmetterling des Jahres	Rotes Ordensband
Fisch des Jahres	Huchen
Insekt des Jahres	Silbergrüner Bläuling

Referentenliste 2015

Themenbereiche:

Gartenkultur und Landespflege

Ökologie

Bienen

Ernährung

Gesundheit

Heimatspflege

Heimatkunde

Abfallberatung

weitere Themen

Sachgebiet
Gartenkultur und Landespflege
Landratsamt Cham
Tel. 09971/78 396

<http://www.landkreis-cham.de/Gartenkultur/InfosGartenkultur-Landespflege.aspx>

Gartenkultur und Landespflege

Renate Mühlbauer, Landratsamt Cham, Telefon 09971/78-395

"Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur"
– Informationen zum Friedhofswettbewerb 2015
"Informationen und Anregungen zur Gründung einer Kinder- und Jugendgruppe im OGV"
"Die bunte Welt der Gartenstauden"
"Faszination Rosen"
"Heil- und Gewürzkräuter"
"Erfolgreicher Gemüseanbau im Hausgarten"
"Sträucher für den Garten – Verwendung, Pflege, Schnitt"
"Obstbaumschnitt"
"Obstsorten – Wissenswertes zur Geschichte und Verwendung"
"Beerenobst und Wildobst – Gesundheit aus dem Garten"
"Wert der Bäume"
"Grüns Schmuck am Haus"
"Robuste Kübelpflanzen"
"Der freundliche Hauszugang"
"Pflanzen und deren Bedeutung in der Natur und im Glauben"
"Der grüne Friedhof – Friedhofsgestaltung, Grabgestaltung"
"Der Dorfswettbewerb – Kriterien erläutert anhand der Dörfer im Kreis- und Bezirksentscheid"
"Dorfgestaltung - Kriterien und Maßnahmen der Ortsverschönerung"
"Gartengestaltung im ländlichen Raum"
"Aufgaben der Gartenbauvereine"
"Ökologie im Garten und Dorf"
"Hecken – ein wertvoller Lebensraum"
"Obstbäume bereichern Dorf und Landschaft"
"Der naturnahe Garten als Lebensraum"
"Gärten für Kinder"
"Bodenpflege und Düngung - Bodenschutz"
"Gartenprobleme naturgemäß lösen"
"Krankheiten an Obstbäumen und Beerensträuchern"
"40 Jahre Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Cham"
"Bienen – unsere fleißigen Helfer"
"Feuerbrand – die gefährliche Bakterienkrankheit"
"Ambrosia – die gefährliche Pflanze"

Gerhard Altmann, Landratsamt Cham, Telefon 09971/78-416

"Der naturnahe Garten – Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze"
"Im Garten der Natur begegnen"
"Gärtnern im Einklang mit der Natur"
"Umweltgerechter Pflanzenschutz im Hausgarten"
"Gartenprobleme naturgemäß lösen" (biologischer Pflanzenschutz)
"Nützlinge im Haus und Garten – erkennen, fördern, richtig einsetzen"
"Dorfverschönerung in Bayern"
"Blütengehölze für das Gartenjahr"
"Laubgehölze für den Garten – Wie werden sie richtig verwendet?"
"Die schönsten und ältesten Bäume unserer Heimat und deren Pflege"
"Kletterpflanzen verschönern Haus und Garten"
"Lebensraum Obstbaum"
"Anlage und Pflege von Obstwiesen"
"Empfehlenswerte Obstsorten"
"Wildobstgehölze für den Garten"
"Beerenobst im Hausgarten"
"Grabgestaltung im grünen Friedhof"
"Blumenschmuck"
"Bodenpflege und Düngung"
"Aufgaben der Gartenbauvereine"
"Wunderwelt der Bienen"

Susanne Deutschländer, Landratsamt Cham, Telefon 09971/78-397

"Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur"
"Tomaten – Paradeiser – Liebesäpfel"
"Bienen und Blüten - Frauenfleiß trägt Früchte"
"Ein Garten für Kinder"
"Wert der Bäume"
"Der freundliche Vorgarten"
"Ein schönes Dorf – Dorfgestaltung"
"Giftig, ungenießbar oder essbar? Pflanzen in Haus und Garten"
"Wildobstgehölze und wenig bekanntes Obst"
"Stauden – Blütenschmuck Jahr für Jahr"
"Der naturnahe Garten als Lebensraum"
"Krankheiten an Gemüse"
"Vom Apfelwickler bis zur Zwiebelfliege: Probleme im Garten"
"Erfolgreicher Gemüseanbau im Hausgarten"
"Mehrjährige Kletterpflanzen am Haus und im Garten"
"Farbenprächtige Himmelsstürmer – Einjährige Kletterpflanzen"
"Mit Zwiebel- und Knollenpflanzen durch das Gartenjahr"
"Faszination Rosen"
"Botanik für die Gartenpraxis"
"Ruheplätze im Garten"
"Steinarbeiten im Garten"

**Stefan Ege, Baumschulmeister, Ränkam, Hauptstr. 50, Telefon 09973 500127
(abends oder am Samstag)**

"Bäume und Sträucher unserer Gärten"
(Gängige Sorten, Neuheiten, Wissenswertes und hausgemachte Pannen in unseren Gärten)
"Baum- und Sträucherschnitt"
"Rosen" (Arten, Sorten und deren Pflege)
"Obstbaum- und Sträucherschnitt einschließlich Rosen"
"Zwerggehölze" (Sorten und deren Verwendung)
"Kübelpflanzen und deren Pflege"
(Richtige Pflege von Oleander & Co im Sommer und im Winterquartier)
"Weinschnittkurs in 3 Schritten: Schnitt – Ausgeizen – Laubpflege"
Auch andere Vorträge nach telefonischer Absprache möglich.
Kosten: 50 € Honorar plus Fahrtkosten

Monika Schirmer, Lappersdorfer Str. 38, 93059 Regensburg, Telefon 0941/83632

„Die Quitte – eine fast vergessene Obstart“
(Pflanzenkunde, Spurensuche in Texten und Abbildungen, Quitten als Heilmittel, Produktinfos und Verbrauchshinweise)
Kosten: 90 € Honorar und Fahrtkosten 0,40 €/km

Tino Gmach, Wasserstraße 11-13, 92444 Rötze, Telefon 09976/1489 oder 09976/201721

„Gute Graue, Roter Fuchserer & Co - Obstsorten und deren Geschichte“
„Der Garten als Heimstätte unserer Vögel“
„Birnen und Steinobst“
Kosten: 50 € Honorar plus Fahrtkosten

Josef Wittmann, Grünschlager 2, 93176 Beratzhausen, Telefon 09493/1650

E-mail: Josef.Wittmann@Obstwanderwege.de, **Homepage:** www.obstwanderwege.de

Vorträge:

"Obstbaumgeflüster" Grundsätzliches, Wissenswertes und Wissenschaftliches um den Obstbau
"Von Krankheiten, Liebeszauber und Hochzeitsbräuchen" Bräuche ums Obst im Kalenderjahr.
Das Obstgehölz als Zeigerpflanze im phänologischen Kalender. Bauernregeln und Sprüche.
"Der Obstbaum, die Obstwiese ist/sind mehr als die Summe seiner/ihrer Früchte" Ein Spaziergang durch den Markt der Möglichkeiten aus Sicht eines Landschafts-, Natur und Kulturführers. Tourismus -Trends nutzen / Der Streuobstwiesenführer / Gestaltung von Streuobstwiesenführungen
"Ein Streifzug durch die Pomologie" Geschichtliches, Bestimmung, Fruchtmerkmale, Einflüsse? Was muss ich beim Obstbaumkauf wissen. Eine Zeitreise mit unseren Obstsorten: Herkunft, Alter und Verwendung

"Die Birne – die Lieblingsfrucht der Griechen – Kulturgeschichte, Unterhaltsames, Obstbauliches, kleine Sortenkunde"

"Der Apfel und die Biene - eine uralte Symbiose!"

Honorar: 100 € und Fahrkosten: 0,35 € pro km im Umkreis von 120 km von Regensburg

Sonstige Veranstaltungen, Seminare:

"Veredelung - ein uraltes Mysterium" Warum wächst das eine und das andere nicht"

Unterlagen, Veredelungsarten und Zeiten, Werkzeug und Materialien

Obsterlebniswanderungen und Führungen mit und ohne Schauspiel

Sortenbetrachtung und Sortenverkostungen im Herbst

Sortenbestimmungseminar (Tagesveranstaltung)

Unkosten auf Anfrage

Annemarie Drüschler, Dipl. Ing. Agrar- und Umweltwissenschaften, Malvenweg 3, 90522 Oberasbach, Tel. 0911-692584, annemarie-drueschler@t-online.de

„Alte Nutzpflanzen im Hausgarten“; Was kann ich gegen Artenschwund tun? Anbau alter Sorten und deren Verwendung, Wege zu einem Garten der Vielfalt.

Honorar nach Vereinbarung, zuzüglich Fahrtkosten 0,35 € pro km

Karl Hanne, Am Steig 20, 90427 Nürnberg, Telefon 0911/304780, Fax 0911/7593151

"Naturgerechte Gartenbewirtschaftung"

"Boden und Bodenbearbeitung, im Kreislauf der Natur"

"Kompostierung"

"Optimale, nicht maximale Düngung"

"Pflanzenschutz mit Naturpräparaten"

"Altbewährte Gemüsesorten, oder Neuzüchtungen?"

Vortragsdauer: ca. 90 Minuten,

Kosten: 50 € Honorar zuzüglich 0,50 € pro Anfahrtkilometer

**Norbert Wenzl, Oscorna Naturdünger, An der Press 17, 84032 Altdorf
Telefon 0871/935080, Fax 935082**

Kostenlose Vorträge zu folgenden Themen:

"Erhaltung der Bodengesundheit"

"Baum-Strauch-Hecke"

"Kompostierung"

"Biologischer Pflanzenschutz und –Pflege"

**Thomas Janscheck, Marienplatz 6, 85283 Wolnzach, Telefon und Fax 08442-964748,
E-mail: janscheck@notenblume.de, Homepage: www.baumgeschichten.de**

"Von Baum zu Baum" – Mythologie und Geschichten rund um Bäume

"Thymian und Teufelskraut" – Bräuche, Märchen, Mythen rund um Pflanzen

"Zauberhafte Symbolwelt der Rosen" – Symbolik, Sorten, Pflanzung u. Pflege von Rosen

"Hopfen – Bier – Kastanienbaum" – Geschichte und Geschichten

"Der heilende Garten" – Der Garten im Wandel der Zeit

"Klostergärten – Orte des Rückzugs und der Beschaulichkeit"

"Gartengestaltung mit Steinen" – Trockenmauern, Steingärten, Kräuterschnecken

"Gartengestaltung mit Wasser" – Gestaltung und Bepflanzung von Gartenteichen

"Begrünte Wände" – Kletterpflanzen und Spaliere

Honorar nach Vereinbarung

ErpfenzellerGartenWerkstatt

Kathrin Robl, Umweltpädagogin und Pilzcoach

Erpfenzell 10 a, 93167 Falkenstein, Telefon 09462/387

www.zwei-mit-der-erde.de

Weidenflechtkurse:

Diese Kurse können nur von Ende Februar bis Ende April angeboten werden.

Workshop:

"Alte Weide – Neue Ideen" Weidenarbeiten mit grüner Weide: Lebende Zäune, grüne Wände oder phantasievolle Spielelemente für den Hausgarten.

„Einen ausgefallener Kräuterblumenkasten aus Weiden flechten.“

„Eine „wilde“ Schale aus Weide flechten.“

"Weidenarbeiten mit grüner Weide im Blumentopf. Eine grüne, leuchtende Kugel, ein interessantes, großes Ei oder eine sich öffnende, hohle Kugel"

"Eine Rankhilfe oder Pflanzenstütze aus Weide flechten"

"Eine außergewöhnliche Schale oder ein schönes Windlicht in der Glockentechnik aus Weide flechten"

Weitere Themen gerne auf Anfrage.

Dauer: jeweils 3 Stunden

Termin und Kursort nach Absprache, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Referentenkosten: Pauschale 150 € Honorar zuzüglich Anfahrtkosten je nach Entfernung

Materialkosten je nach Verbrauch

Angebote für einen Vereinsausflug oder Kindergruppenausflug:

Wollwerkstatt: „Vom Schaf zur Socke“

Kinder kennen heute oft nicht mehr den Ursprung der Produkte, die sie fast täglich benutzen. Gerade Wolle wird im Zeitalter der vielen Allergien immer wichtiger und wertvoller. Sie wissen oft nicht, dass dieser vielfältige Rohstoff für Kleidung und vieles mehr verarbeitet wird und von Lebewesen stammt, die früher als Haus- und Nutztiere gehalten wurden und neben Wolle auch Felle, Fleisch, Milch und Käse lieferten. Die Werkstatt bietet den Kindern und auch Erwachsenen Anregungen rund um das Thema Schafe und Wollverarbeitung. Neben grundlegenden Informationen bekommen sie eine Vielzahl von praktischen Arbeitsanleitungen. Es wird kardiert, mit der Astgabelspindel gesponnen, auf dem Stäbchenwebrahmen gewebt, ein Freundschaftsband gefilzt, gehäkelt und gestrickt. Den Besuchern wird es ermöglicht, den Weg vom Rohstoff Wolle zum fertigen Produkt durch selbst Hand anlegen aktiv und selbstorganisiert zu verfolgen.

In dieser Werkstatt erhalten die Kinder und Erwachsenen Angebote, die zum Entdecken und Ausprobieren anregen sollen.

Dauer: 2 bis 4 Stunden, je nach Wunsch und Absprache

Besonderheit: Jeder Besucher hat mind. ein Freundschaftsband selbst gefilzt.

Neu: Anregungen für Kindergruppenleiter/innen

Vortrag mit praktischem Teil, Themen: - Kein Leben ohne Pilze!

- Kein Leben ohne Bienen!

Referentenkosten nach Absprache, je nach Dauer und Gruppengröße

Ort: Erpfenzell 10, 93167 Falkenstein, Tel. 09462/387

Nähere Informationen www.zwei-mit-der-erde.de

Bienen

Erwin Bergbauer, Bergstr. 19, 93476 Blaibach, Telefon 09941/1573

„Streifzug durch das Bienenjahr“

Christine Kerscher, Wetterfeld, Telefon 09461/3324

Vortrag zum Thema „Verwendung von Bienenprodukten“ mit praktischen Vorführungen

Herstellung von Wachsprodukten und Salben, Anwendung von Pollen und Propolis

Honorar nach Vereinbarung

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Fachzentrum Bienen

Frau Dr. Schaper, An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Telefon 0931/9801-352, Fax 0931/9801-350

Ökologie

Angebot für Vorträge und Naturerlebniswanderungen

Die Gebietsbetreuerin des Naturparks Oberer Bayerischer Wald, Anette Lafaire, ist vor allem für fachliche Führungen und Vorträge rund um die Natur zuständig. Ihr Schwerpunkt liegt dabei in der Ökoregion Arrach-Lam-Lohberg und am Kleinen Arbersee.

Bei Bedarf ist sie im gesamten Naturparkgebiet unterwegs.

Wenn Sie Näheres über die Besonderheiten der Natur, über Tiere und Pflanzen oder zum Beispiel über den Kleinen Arbersee wissen möchten, können Sie gerne an einer Führung teilnehmen. Möchten sie lieber einen

Ausflug nur für ihren Verein, dann rufen sie an und wir können gemeinsam ein lohnenswertes, interessantes Ziel finden. Für Familien mit Kindern werden spezielle Naturerlebniswanderungen durchgeführt. Informationen unter 09971-78-386.

Vorträge:

- Ein Juwel des Bayerischen Waldes – Der kleine Arbersee
- Die Ökoregion Arrach – Lam –Lohberg – Ein Arten- und Biotopschutzprojekt
- Der Natur auf der Spur – Naturerlebnis für Kinder und Erwachsene
- Leben an der Schwarzach – Geschichte, Pflanzen und Tiere entlang der Schwarzach zwischen Rötzing und Waldmünchen
- Das Naturschutzgebiet Arrach – Vortrag rund ums Arracher Moor
- Der Naturpark – eine visuelle Wanderung

Wanderungen:

- Ein Naturschutzgebiet im Rampenlicht - rund um den Kleinen Arbersee
Warum es im Arbersee „schwimmende“ Inseln aber keine Fische gibt und über vieles andere mehr können sie sich beim Rundgang mit der Schutzgebietsbetreuerin informieren.
- **Schaurig ist 's über 's Moor zu gehen – unterwegs im Arracher Moor**
Wie ist das Arracher Moor entstanden? Welche besonderen Pflanzen und Tiere leben im Moor und wie ist das mit dem Moorgeist?
Bei dieser Führung durchs Arracher Moor erfahren sie alles rund um das Naturschutzgebiet. Der Weg führt auf einem Bohlensteg durchs Moor und ist leicht zu begehen.
- **Der Natur auf der Spur für große und kleine Naturforscher**
Eine spielerische Naturerlebniswanderung für Familien durch Wald und Wiese. Wir entdecken die Welt des Ameisenschungels und des Regenwurmreiches und schlüpfen in die Haut von Luchs und Eichhörnchen.

Alle festen Veranstaltungstermine „rund um die Natur“ finden sie auch im Veranstaltungskalender des Naturparks, der ab April bei den Verkehrsämtern, beim Naturpark und am Landratsamt erhältlich ist.

Dr. Dirk Jödicke, Köhlerweg 4 B, 93437 Furth im Wald, Telefon 0173 – 367 4650,
dirk.joedicke@online.de

Vorträge sind nur am Wochenende (Fr., Sa. und So.) möglich, bevorzugt in den Wintermonaten Oktober bis März. Dia-Vorträge mit Überblendtechnik, wahlweise mit Musik oder nur Text.

Themen: „Bayerische Orchideen“

„Blütenpflanzen unserer Heimat“ (Flora der Oberpfalz)

„Die Pflanzenwelt der Dolomiten“

Flora aus ausgesuchten Gebieten des Mittelmeerraumes, z. B. Ägäis, Sardinien, Korsika, Sizilien, Andalusien, Abruzzen, Apulien, Peloponnes, Türkei

Reiseberichte: Marokko, Altai, Sahara

Honorar: 150 € + Fahrtkosten

Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Cham, Telefon 09977/8227
Heribert Mühlbauer, Telefon 09973/9079

"Natur und Naturschutz im Landkreis Cham"

"Bedrohte Lebensräume und ihre Tier- und Pflanzenwelt"

"Lebensgemeinschaft Wald - die Tier- und Pflanzenwelt unseres heimischen Waldes"

"Schutz und Gefährdung der Feuchtgebiete im Landkreis Cham"

"Lebensraum Kirchturm – Tiere in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen"

"Hilfen für unsere Vogelwelt – Winterfütterung und Nistkästen"

Honorar: 60 € plus 10 € Fahrtkosten

Markus Schmidberger, Telefon 09977/8227, info@lbvcham.de

"Fledermäuse – nächtliche Jäger in unseren Dörfern und Gärten"

Herr Schmidberger bietet Fachexkursionen für Jugendliche und Erwachsene zum Kennenlernen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt an.

Termine können an der LBV Geschäftsstelle in Nößwartling erfragt werden.

Honorar: 60 € plus 10 € Fahrtkosten.

Peter Zach, Förster, Konzell, Telefon 09963/1297

"Der Weißstorch im Landkreis Cham"

"Die Tier- und Pflanzenwelt der Regentalaue" - Rötelseeweiher (eigene schöne Farbdias)

Honorar nach Vereinbarung, Fahrtkostenerstattung je nach km

Heimatkunde / Heimatpflege

Haymo Richter, 93444 Bad Kötzing, Bahnhofstraße 23

Telefon und Fax nach 18 Uhr 09941/1268

Honorar und Fahrtkosten nach Vereinbarung

Vortragsthemen: "Der Regen von der Quelle bis zur Mündung"

"Der Landkreis Cham"

"Das Kötztlinger Land"

"Eine Reise durch West- und Südböhmen" und andere Themen

Hans Wrba, Kreisheimatpfleger von Cham, steht für Vorträge zur Verfügung.

Telefonisch ab 17 Uhr erreichbar, Telefon 09466/465.

Er bietet folgende Themen an:

"Vom Tannerl bis zur schönen Buch'n"

"Scheyrer-Kreuz und Benediktuspfeffernig" (Dia-Vortrag)

"Das ist eine harte Reis' " - Totenbrauchtum im Bayerischen Wald

"Unsere Heimat in alten Ansichten und Schilderungen" (Dia-Vortrag über die Umgebung von Cham)

Honorar: 40 € und Fahrtkosten (je nach gefahrene Kilometer)

Ferdinand Engl, Am Ablassacker 1, 93466 Chamerau, Telefon 09941/2230

„Über Land und Leute – Leben und Schaffen in früherer Zeit“

„Historische Bilder von Cham und der näheren Umgebung“

„Ein Streifzug durch den Böhmerwald von einst und jetzt“

und verschiedene kulturelle Dia-Vorträge über die Orte: Runding, Cham und Chamerau

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 100 € Honorar plus Kilometergeld nach Vereinbarung

Bastelarbeiten

Gisela Höpfl, Riedhof 8, 93499 Zandt, Telefon 09944/400

"Mit Kräuter dekorieren" (Kränze, Sträuße, Kräuterkugeln)

"Strauß des Monats" (zu jeder Jahreszeit der ideale Strauß aus Gartenblumen und Natur)

"Türkränze aus Naturmaterialien"

"Entdecke die Schönheiten der Natur – Naturfloristik für Kinder"

Kräuterführungen und Kochen mit Kräutern (Kräuter erkennen, Wirkungsweise)

Duft- und Aromagarten mit Farbe und Klängen zum Entspannen in der Natur

Sonderwünsche nach Absprache.

Gesundheit

Dr. Joseph Ferstl, Gesundheitsamt Cham, Telefon 09971/78 453

"Osteoporose"

"Impfungen allgemein"

"Zecken (Borreliose, FSME)"

"Depressionen"

"Fuchsbandwurm"

Erna Weber, Furth im Wald, Lindenweg 2, Telefon 09973/2168

"Gesund und schön mit altbewährten Hausmitteln" (Dias und Rezepte)

"Heil- und Gewürzkräuter für Gesunde und Kranke" (Dias und Proben)

Absprachen sind mit der Referentin direkt notwendig.

Kosten: 45 € Honorar und Fahrtkosten

Christine Kerscher, 93426 Roding-Wetterfeld, Leitenweg 3, Telefon 09461/3324

Thema "Verwendung von Bienenprodukten"

Herstellung von Wachsprodukten und Cremes, Anwendung von Pollen und Propolis

Praktische Vorführung und Unterweisung

Kosten: 50 € Honorar und Fahrtkosten nach Vereinbarung

Birgitt Gruber, Ganzheitliche Ernährungsberaterin, Haidhäuser 52, Cham

Telefon 09971/32283, Fax 09971/862974

"Was kann, darf und soll ich denn noch essen? Wie und wo soll ich essen?"

"Gibt es eine Heilnahrung? Heilung von innen und außen!"

"Hildegard von Bingen"

"Chinesische Ernährungslehre", "Ayurveda"

"Wer bin ich?"

"Bachblüten"

"Einführung in die Elementenlehre und die zwölf Tierkreiszeichen"

"Nahrung für die Seele"

Kosten: 100 € Honorar und Fahrtkosten

Dr. Eleonore Hohenberger, Sesselmannstr. 2, 95326 Kulmbach

Telefon 09221/2124, Fax 09221/924023, E-mail: e.hohenberger@tiscalinet.de

"Allergien und Überempfindlichkeit gegen Pflanzen im Zimmer, im Garten und in der Natur"

"Giftpflanzen im Zimmer, im Garten und der Natur"

"Tiere im Garten – mit besonderer Berücksichtigung der Nützlinge"

"Das wichtigste ist der Boden"

"Mehr Freude an Zimmerpflanzen"

"Rosenfreuden, Rosenleiden"

"Die Heilkräfte der Gartenpflanzen" und viele andere Themen

Honorar nach Vereinbarung

Markusine Guthjahr, Am Bergl 4, 92281 Königstein

Telefon 09665/954097, Fax 09665/954098, E-mail: guthjahr@t-online.de

"Kräuter – Gesundheit aus dem Garten der Natur" (Verwendung heimischer Wild- und Würzkräuter in Küche und Hausapotheke)

"Kräuterweisheiten – was Frauen früher wussten" (Überliefertes Wissen neu entdecken)

"Wie Großmutter kurierte" (Bewährte Heilpflanzen und Hausmittel gegen Alltagsbeschwerden und zur Vorbeugung)

"Blüten und Wildfrüchte – aromatische Köstlichkeiten aus der Schatzkammer der Natur entdecken, verarbeiten, genießen"

"Auf den Duftspuren der Jahrtausende – Gewürze für Leib und Seele"

"Die Bayerische Kräuterküche – Von Bergbauernsuppe bis Rosmarinwein"

(Welches Kraut wofür? Aus heimischen Kräutern und einfachen Zutaten schmackhaften, urigen Gaumenschmaus auf den Teller zaubern. Vortrag mit Praxis und Kostproben)

"Die biblische Speisekammer – Früchte und Pflanzen der Bibel"

(Die kulinarischen Geheimnisse der Bibel, vom Granatapfel-Esaus-Linsengericht bis zum 'Himmelbrot Manna' – biblische Esskultur ergänzt mit Rezepten für Leib und Seele.

Vortrag mit sehr gutem Anschauungsmaterial und Kostproben)

Weitere Themen auf Anfrage.

Honorar: 70 € plus Fahrtkosten 0,30 €/km

Ernährung/Ernährungsberatung

Erika Stelzl, Obergschwandt 3, 94371 Rattenberg, Telefon 09963/584

"Vorratshaltung immer aktuell"

"Hausmittel und Schnapslerl"

Praktische Kochvorführungen

Honorar nach Vereinbarung

Brigitte Stautner, Pentling-Koiserweg 1, 93489 Schorndorf, Tel. 09971/30636

"Rund um den Knödel"

"Vorspeisen, das Essen vor dem Essen"

"Alles was sich rollen lässt"

"Bella Italia"

"Sauerkraut – wieder voll im Trend"

"Aufläufe - Gratins - Soufflee"

"Schnitzelvariationen – raffiniert und unwiderstehlich"

"Phantasievolle Reisgerichte - auch bei uns sehr beliebt"

"Partysalate"

"Dinkel - ein altes Getreide neu entdecken"

"Paradiesische Früchte - Rezepte mit Äpfeln"

"Leckere Desserts"

"Leckeres mit Schweinefleisch"

"Happen - Cracker - Canapés"

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden

Kosten: 90 € Honorar zuzüglich Fahrt- und Materialkosten

Christine Klein, Wagenhofstr. 20, 93449 Waldmünchen, Tel. 09972/3532

"Kartoffelgerichte mit Pfiff"

"Knödel - rundum beliebt"

"Alte Oberpfälzer Kartoffelgerichte"

Honorar nach Vereinbarung

Irmgard Ring, Niederpremeischl 1, 93488 Schönthal, Tel. 09978/802180

"Schnelle Pfannengerichte"

"Schlemmersalate"

"Käseköstlichkeiten"

"Leckeres mit Rindfleisch"

"Leckeres mit Schinken"

Honorar nach Vereinbarung

Anita Rohrmüller, Plöbhöfe, 93464 Tiefenbach, Tel. 09673/91119

"Aufläufe – mal süß, mal pikant"

"Pfannkuchen, Omelett und Co"

"Schnell, einfach, raffiniert – Leckeres mit Schweinefleisch"

"Rund ums Kinderfest"

"Herzhaftes aus dem Backofen"

"Genießen und Wohlfühlen – Gerichte aus der Wellnessküche"

Honorar nach Vereinbarung

Barbara Six, Sonnenstr. 16, 93167 Falkenstein, Tel. 09462/834

"Kräuteressig selbst gemacht"

"Schmalzgebäck, Küchel backen selber machen"

"Zwiebelgerichte pikant und lecker"

"Kochen mit Quark"

Honorar nach Vereinbarung

Abfallberatung

Alfred Rauscher, Abfallberater, Landratsamt Cham, Tel. 09971/78-352

"Konsum und Verpackung – gibt es Alternativen?"

"Direktvermarktung spart Verpackung"

"Der Grüne Punkt auf der Verpackung"

"... und dann schmeißen die alles wieder zusammen" – der Landkreis Cham und seine Verwertungswege"

"Und was mach' ich damit?" – allgemeine Fragen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Cham"

"Erneuerbare Energien – Nutzung und Förderung"

Weitere Themen

Dr. VetD. Franz Wiesenreiter, Landratsamt Cham, Tel. 09971/78 225

"Tierschutz"

"Tierhaltung"

"Tierseuchenbekämpfung"

"Lebensmittelhygiene (LM tierischer Herkunft)"

Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Niederbayern/Oberpfalz

Hans Gebendorfer, Dr. Georg-Heim-Allee 1, 84036 Landshut, Telefon 0871/696-284

"Sicherheit im Haus, Hof und Garten – Sichere Gartengeräte und Werkzeuge"

"Sichere und richtige Aufstellung von Leitern"

Das Gartentelefon

Informationen zu allen Gartenfragen,
persönliche Beratung und Auskunft für den Hobbygärtner
bietet auch die

Bayerische Gartenakademie

An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

Tel. 0931/9801-147

Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr

Wichtige Adresse:

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Herzog-Heinrich-Str. 21

80336 München

Telefon 089-544305-0

Fax 089-5328841

www.gartenbauvereine.org

Besichtigungsziele im Landkreis Cham

Klostergarten der Franziskaner in Neukirchen b. Hl. Blut

Der wunderschön angelegte Klostergarten ist **nur mit Führungen** zugänglich.

Es wurden umfassende Themenbereiche in die neue Gestaltung integriert, so die vier Gärten des Sonnengesangs, der Trachtpflanzengarten, der Geschichtsweg, der Apothekergarten, der Teich, die Obst- und Wildobstgehölze.

Der Klostergarten der Franziskaner ist der Öffentlichkeit bei Führungen von Mai bis Oktober donnerstags und sonntags um 16 Uhr, Dauer ca. 1 Std., Eintritt 4 € zugänglich. Treffpunkt: Wachskunstgalerie und Klosterladl im Haus zur Aussaat, Klosterplatz 1, Führungen für Gruppen können mit der Tourist-Information Tel. 09947-940821 gesondert vereinbart werden.

Auskunft erteilt die Tourist-Information unter Telefonnummer 09947/940821, Fax 09947/940844, E-mail: tourist@neukirchen-online.de; Informationen unter www.neukirchen-online.de

Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut

Öffnungszeiten ganzjährig:

Dienstag bis Freitag 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

An Allerheiligen 1. November von 10 bis 12 Uhr

Vom 2. November bis 15. Dezember ist an den Wochenenden geschlossen.

Marktplatz 10, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut, Tel.: 09947/9408-23, Fax 09947/9408-44

www.wallfahrtsmuseum.de

Kreislehrgarten Walderbach

Folgende Bereiche sind zu besichtigen: Schulgarten, Obstgarten, Duftgarten, Steingarten, Rosenhang, Schattengarten, Teich mit Bachlauf, Wildobstgehölze, Symbolpflanzengarten, Bauerngartenstauden, Heil- und Gewürzkräutergarten, Färberpflanzen und zahlreiche Biotope.

Öffnungszeiten: Anfang April bis Ende Oktober, Führungen für Vereine in Absprache mit dem Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Cham, Telefon 09971/78 396.

Anmeldungen von Gruppen mindestens drei Wochen vor dem Besuchstermin.

Kreismuseum Walderbach

Informationen sind erhältlich beim Landratsamt Cham, Tel. 09971/78 218

Öffnungszeiten von April bis Oktober: Mittwoch, Samstag, Sonn- u. Feiertage von 14 bis 17 Uhr.

Walderbacher Seerosenteiche

Ein Höhepunkt im Gartenjahr ist sicherlich die Blüte der Seerosen. Die Seerosenteiche in Walderbach sind einzigartig in ihrer Vielfalt an verschiedenen Seerosensorten.

Anmeldung zu einer Besichtigung der Seerosenteiche bei Herrn Heinrich Stuber, Hochgart 1, 93189 Reichenbach, Tel./Fax: 09464/434.

LBV Zentrum "Mensch und Natur"

Umweltstation mit Naturerlebnisraum und Seminarangeboten in Nößwartling bei Arnschwang, Informationen unter der Telefonnummer 09977/8227 oder unter info@lbvcham.de.

Garten des OGV Lohberg in Lohberg

Der Vereinsgarten des OGV Lohberg ist ein grüner Begegnungs- und Erlebnisraum. Der Garten befindet sich in der Ökoregion Lam-Lohberg-Arrach und dient überregional als Informations- und Fortbildungseinrichtung im Freizeitgartenbau.

Führungen für Gruppen in Absprache mit dem 1. Vorsitzenden des OGV Lohberg, Herrn Wolfgang Seidl, Telefon 09943/2380, E-mail: seidl.lohberg@freenet.de

Lohberg Glashütte "Alte Kirche"

Glasherstellung, Künstlerwerkstatt, Hubert Hödl

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr

Info: Tel. 09943/902830, Fax 09943/902831, www.Glashuette-Alte-Kirche.de

Bayerwaldtierpark in Lohberg

Informationen unter Telefon 09943/941313 oder 09943/8145, www.lohberg.de/tierpark

Wildgarten mit Unterwasser-Beobachtungs-Station in Furth im Wald

Hier haben Sie die einmalige Gelegenheit heimische Pflanzen und Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Ganzjährig geöffnet!

Eintritt und Führung für Erwachsene pro Person 3,50 €, Kinder 3 € (6 bis 17 Jahre)

Führungen von Mai bis Oktober jeweils am Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 14.00 Uhr

Ein Besuch eignet sich besonders auch für Kinder!

Informationen bei **Ulrich Stöckerl**, Furth im Wald, Telefon 09973/2933, www.wild-garten.de

Bienenlehrpfad in Hetzenbach bei Zell

Auf vielen Lehrtafeln und interaktiven Stationen ist der Besucher eingeladen, Faszinierendes über diese fleißigen Wesen zu entdecken. Erläutert werden die Organisation des Bienenstaats, das kurze, arbeitsreiche Bienenleben, die große Bedeutung der Bienen bei der Bestäubung unserer Kulturpflanzen, der Bienenstich, der Tanz als Bienensprache, Gefährdungen der Bienen und ihr Schutz, aber auch die Bienenprodukte Propolis, Wachs, Gelée Royale und natürlich Honig. Der etwa 3 km lange Weg führt vom Lehrbienenstand hinunter zum idyllischen Biotop und wieder zurück.

Ansprechpartner für Führungen: Bienenzuchtverein Wald und Umgebung 1929 e.V., Herr Franz Meyer, Tel. 09468/811 und Susanne Deutschländer, Tel. 09971/78 397.

Obstwanderweg/Obstlehrpfad Katzbach-Loibling im Stadtgebiet von Cham

Im Herbst 2007 wurde ein Obstwanderweg/Obstlehrpfad durch den Verein der Garten- und Blumenfreunde Katzbach-Loibling eröffnet. Er wurde als ca. 10 km langer Rundweg angelegt und erstreckt sich über das Vereinsgebiet, beginnend in Loibling über Katzbach, Wackerling, Brückl, über eine Anhöhe mit herrlicher Aussicht nach Ponholzmühle und wieder zurück nach Loibling. Er wurde vom Verein der Garten- und Blumenfreunde Katzbach-Loibling zusammen mit der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege des Landratsamtes Cham erstellt. Über 100 Obstbäume, Beerensträucher und Wildobstgehölze wurden gepflanzt. Für jedes Obstgehölz wurde eine farbige Lehrtafel mit Bild und genauer Beschreibung der Obstsorte erstellt und angebracht. Der Weg kann auch größtenteils mit dem Fahrrad gut befahren werden. Ein farbiges Faltblatt mit Lageplan und genauer Auflistung der vorhandenen Obstsorten ist beim Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege des Landratsamtes oder beim Gartenbauverein Katzbach-Loibling und auch im Verkehrsamt der Stadt Cham erhältlich.

Besichtigung der Regentaläue (zwischen Cham und Roding)

- eine Auenlandschaft von nationaler Bedeutung

Führungen bietet Herr **Alois Stelzl**, Landratsamt Cham, an.

Untere Naturschutzbehörde, Telefon 09971/78 592

Besichtigung eines naturnahen Gartens in Grafenkirchen

In über 10jähriger Arbeit ist am Rande von Grafenkirchen auf einer ca. 2000 m² großen Fläche ein naturnaher Garten entstanden, der mit seiner Vielfalt an Stauden insbesondere den Charakter der bäuerlichen Umgebung widerspiegelt. Die einzelnen Bereiche wurden vorwiegend mit Materialien aus der Natur gestaltet, z. B. Trockensteinmauer aus Feldsteinen oder Weidenflechtzaun.

Folgende Themenbereiche sind zu besichtigen:

- typischer Bauerngarten mit Hanichlzaun, Buchs, Stauden, Sträuchern
- natürlicher Teich mit Bachlauf
- Kräuterspirale
- Alpinum mit verschiedenen Polsterstauden, Zwerggehölzen
- Staudenbeete in verschiedenen Formen und Farben
- italienische Holzterrasse umrahmt mit einer Trockensteinmauer
- verschiedene Weidenflechtzäune
- begehbare Heidegarten

Öffnungszeiten: Anfang April bis Anfang November

Eintritt und Führung pro Person: 2,50 €

Dauer: ca. 1 Stunde

Anmeldungen von Gruppen sollten mindestens zwei Wochen vor dem Besuchstermin erfolgen.

Der Garten liegt direkt am neuen Radweg Cham-Rötz und ist damit auch für Radwanderungen ein lohnendes Ziel. Einkehrmöglichkeit ist vorhanden.

Weitere Informationen bei Michael Weindl, Jakobstr. 12, Grafenkirchen, 93482 Pemfling, Telefon 09975/484.

*Wenn die Menschheit
nur aus Gärtnern bestünde,
gäbe es nie einen Krieg
und keine Wüsten.*

Erhard Kästner

Besichtigungsziele außerhalb des Landkreises

Tagesausflug ins Holunderdorf Bischofsmais

Unterhaltsamer Holundervortrag mit Verkostung der vielfältigen Holunderprodukte

Führung durch die drei Kapellen der Wallfahrtsstätte St. Hermann

Fahrt zum Gläsernen Wald und zur Burgruine Weißenstein

Gruppen ab 25 Personen – Preis pro Person: 25 € Variante 1

8 € Variante 2

Buchbar in den Zeiträumen vom April bis Juni und vom September bis Oktober

Barbara Hintermair, Tel. 09920/1386, E-Mail: barbara.hintermair@gmail.de

www.holunderladen.de

"Woid-Roserl"-Garten in Pfistermühle bei Regen

Claudia Wolf, Pfistermühle, 94209 Regen, Tel. 09921/904380, www.woidroserl.de

Bibelgarten in Kollnburg bei Viechtach

Der meditative Bibelweg gehört zum Pfarrgarten von Kollnburg bei Viechtach.

Besonders sehenswert sind die 20 bunten Glastafeln mit Bibelsprüchen.

Wer möchte, kann eine gläserne Meditationstafel spenden und diese mit einem eigenen Bibelspruch verzieren.

Weitere Informationen zum meditativen Bibelweg in Kollnburg gibt es bei:

Tourist-Information Kollnburg, Schulstraße 1, 94262 Kollnburg, Tel.: 09942/941214,

Fax 09942 941224, E-mail: tourist-info@kollnburg.de

Kräuterhof in Ringelai

Eckertsreut 3, 94160 Ringelai, Tel. 0855/609, Fax 0855/407702

Kontaktadresse: Franz Bogner, Landratsamt Freyung-Grafenau, Postfach 1320, 94075 Freyung

Tel. 08581/57-207

Unterwegs mit dem Streuobstwiesenführer Josef Wittmann

Kontakt: Josef Wittmann, Grünschlag 2, 93176 Beratzhausen

Tel. 09493-1650, E-mail: info@obstwanderwege.de, www.obstwanderwege.de

Botanischer Garten der Universität Regensburg.

Vorhanden sind u.a. Heilpflanzen, Pflanzen aus aller Welt, soziologische Pflanzungen

(z. B. Heidegärten) und Systematik der Pflanzen.

Führungen für Vereine: Ansprechpartner ist Herr Debus, Tel. 0941/943-3295 (Büro).

Anmeldungen von Gruppen sollten etwa zwei Wochen vor dem Besuchstermin erfolgen.

Führung (evtl. vom Lehrstuhl Botanik) dauern 1 bis 2 Stunden und sind kostenlos. Samstags geschlossen.

Bayer. Gartenakademie – Landesanstalt für Gartenbau in Veitshöchheim

An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim, Info: Frau Anneliese Hartmann, Tel. 0931/9801-156,

E-mail: anneliese.hartmann@lwg.bayer.de. Zu besichtigen sind Beispielsgärten, das

Schaugelände der Abteilung Landespflege, die Versuchsbetriebe Gemüsebau und

Zierpflanzenbau sowie der Versuchs- und Schaugarten "Stutel" in Thüngersheim mit vielen

Rosen-, Clematis-, Obst-, Wildobst-, Wein- und Beerenobstsorten.

Veitshöchheim Rokokogarten ab Juli/August

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Bamberg

Galgenfuhr 21, 96050 Bamberg, Tel. 0951/9172-0

Die Gartenbeispiele "Historischer Garten", "Blühender Wohngarten" und "Garten der Neuheiten" stehen im Mittelpunkt der Besichtigung. Darüber hinaus werden auch für Gartenfreunde aktuelle Versuche demonstriert:

"Altbewährte und neue Kübelpflanzen", "Pflanzenneuheiten beim Blumenschmuck" oder "Ökologisch interessante Blumensamenmischungen". Als Ergänzung der Lehrfahrt bieten sich die vielen Sehenswürdigkeiten in der Altstadt Bamberg an.

Botanischer Garten München-Nymphenburg

Menzinger Str. 65, Tel. 089/17 861-310 oder 316, Gewächshauskasse 089/17 861-351

Öffnungszeiten: Februar, März, Oktober: 9 bis 17 Uhr; April, September: 9 bis 18 Uhr, Mai, Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr.

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat kostenlose Führungen, Dauer etwa 1 Stunde, Treffpunkt jeweils 10 Uhr vor dem Gewächshauseingang. Die Gewächshäuser sind von 11.45 bis 13 Uhr geschlossen und schließen abends eine halbe Stunde früher.

Staatliche Versuchsanstalt für Gartenbau an der FH Weihenstephan

Info: Tel. 08161/71 40 26, Frau Berkmüller

Versuchsgarten mit gemüsebaulichen Schwerpunkten. Schauanlage mit Demonstrationen im obstbaulichen Bereich, Möglichkeiten zur Gestaltung von Terrassen und Pflanzenvielfalt im Blumenkasten.

Sichtungsgarten für Stauden und Gehölze.

Am Weihenstephaner Berg befindet sich der Versuchsgarten "Oberdieck" mit Apotheker-, Blinden- und Bauerngarten sowie verschiedene Themengärten.

Führungen für Vereinsgruppen von Montag bis Freitag (ganztägig) und an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen nur vormittags.

Kosten auf Anfrage.

Kulturelle Besichtigungsobjekte bieten in Freising der Dom und das Diözesanmuseum.

Klostergarten auf der Fraueninsel im Chiemsee

Kontakt: Klosterverwaltung Tel. 08054/907-0

Klostergärtnerei der Redemptoristen in Gars am Inn, Kirchplatz 10

Kontakt: Telefon 08073/388-0, Fax 08073/388 300

Hortus Eystettensis – der Garten von Eichstätt

Der Besuch ist kostenlos und vom Frühjahr bis Herbst möglich.

Öffnungszeiten täglich außer Montag von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.

Europa-Rosarium Sangerhausen

Die größte Rosensammlung der Welt befindet sich im Rosarium in Sangerhausen. Sie wurde 1903 gegründet und beherbergt 7.000 Rosensorten und Rosenarten.

Die Vielfalt der Rosen wird in einem 12,5 ha großen Rosenpark präsentiert.

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 15. Oktober von 8 bis 19 Uhr.

Weitere nähere Informationen: Europa-Rosarium Sangerhausen, Steinberger Weg 3, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464/572522, Fax 03464/578739

Rosenfriedhof in Dietkirchen

Im Pfarrdorf Dietkirchen grüßt schon von weitem der spitz aufragende Kirchturm. Um die Kirche ist ein Friedhof seit alters her angelegt. Der frühere Pfarrer Johann Baptist Weise verwirklichte hier bei der Erweiterung des Friedhofs im Jahr 1933 seinen Plan, nur mehr "schmiedeeiserne Kreuze" zuzulassen. Inzwischen prägen 140 alte und auch neue eiserne Kreuze die Einzelgräber, die bei erwachsenen Verstorbenen mit roten Rosen und bei Kindern mit weißen Rosen bepflanzt sind. Als Grabeinfassungen werden Kalksteinbrocken verwendet.

Führungen vermittelt der OGV Laaber-Dietkirchen, Therese Güthlein, Tel. 09186/217 oder 1. Vorsitzende Anna Altmann, Tel. 09186/463.

Habsberg – Wallfahrtskirche und Waldfriedhof

Die Wallfahrtskirche "Maria, Heil der Kranken" stellt seit eh und je einen bedeutenden Anziehungspunkt für Tausende von Pilgern dar. Die reichhaltige Ausstattung der Kirche im späten Barock ist bedeutenden Künstlern und Handwerkern der Region zu verdanken. Am nordwestlichen Fuß des Habsberges liegt der kleine 1961 angelegte Waldfriedhof. Hier findet man schmiedeeiserne Kreuze aus der Barockzeit oder solche, die neu angefertigt wurden.

Einkehr in der Wallfahrtsgaststätte ist möglich, Tel. 09186/909661.

Ansprechpartner: Wallfahrtspfarramt Habsberg Nr. 3, 92355 Velburg, Tel. 09186/282

Der Kräutergarten beim Kloster Roggenburg

Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur, Klosterstr. 3, 89297 Roggenburg, Tel. 07300/9611-0, Fax 08300/9611-11, E-mail: zentrum@kloster-roggenburg.de; www.kloster-roggenburg.de

Klattau (Tschechien)

Stadtführung: Herr Magister Pavel Koura, Čechova 893, 33901 Klatovy 2, Tel. 0042 0724092224, pavel.koura@seznam.cz

Gebühr für eine Gruppe 50 €, Dauer ca. 2 Stunden

Besichtigung der Apotheke 30 Minuten

Besichtigung der Katakomben 30 Minuten

Die Eintritte kosten extra und sind nicht in der Führung enthalten.

Gutes Mittagessen gibt es im Gasthaus Ennius (neben der Apotheke).

Weitere Auskünfte unter www.stadtfuehrung-klatovy.eu

Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt

Die medizinhistorische Sammlung umfasst mit unterschiedlichsten Ausstellungsstücken und Instrumenten der ärztlichen und zahnärztlichen Kunst nahezu alle Gebiete der Medizin bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Auf exemplarische Weise wird die Geschichte der Medizin von A bis Z durch eine Vielzahl von Objekten anschaulich vermittelt.

Der angegliederte **Arzneipflanzengarten** (hortus medico-botanicus), Duft und Tastgarten für Blinde, ist einzigartig in seiner Art.

Adresse: Anatomiestraße 18-20, 85049 Ingolstadt,

Tel. 0841/305-1860, Fax 0841/910844

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

Neues Schloss und Hofgarten, Eremitage, Markgräfliches Opernhaus in Bayreuth

Information: Tel. 0921/759 69-37, Fax 0921 759 69 87, sgvbayreuth@bsv.bayern.de;

www.bayreuth-wilhelmine.de

Streuobsterlebnispfad Lallinger Winkel in Panholting, Gemeinde Hunding

Der Lallinger Winkel wird auch "Obstschüssel des Bayerischen Waldes" genannt. In den großen Streuobstgärten inmitten der vielen kleinen Dörfer des als Vorgarten des Nationalparks bekannten und landschaftlich sehr reizvollen Gebietes "Lallinger Winkel" wächst schmackhaftes Obst. Es gibt hier eine große Sortenvielfalt und vor allen Dingen noch ganz alte Sorten.

Anmeldungen für geführte Gruppenwanderungen durch den Streuobsterlebnispfad:

Tourist-Information, Verkehrsamt Lallinger Winkel, Tel. 09904/8312-112

Das Kartoffelmuseum im OTEC-Haus in 81671 München

Grafinger Straße 2, Tel. 089/404050, Fax 089/408186, www.kartoffelmuseum.de

Der Eintritt ist kostenlos. Führungen: Erwachsene 3 €/Person, Kinder und Schüler 1,50 €

Karl-Foerster-Garten im Berliner Erholungspark Marzahn

Es wird das charakteristische Sortiment des großen Staudenzüchters und seine Vorstellungen von passenden Kombinationen gezeigt.

Kräutergarten des Gartenbauvereins in Burghaig, Schulstr. 2, 95326 Kulmbach

Kräutergarten mit Heil-, Wild- und Aromakräutern, in dem auch ungeläufige Gemüse und Getreide präsentiert werden. Altes, traditionelles und vom Vergessen bedrohtes Kräuterwissen wird in Führungen ebenso angesprochen, wie aktuelle und moderne medizinische Erkenntnisse.

Weitere Infos, Öffnungszeiten, Ansprechpartner: Frau Heucke-Gareis, Tel. 09276-91130

Weitere Kräutergärten der Arbeitsgemeinschaft Kräutergärten im mittleren Oberfranken:

- Mittelalterlicher Kräutergarten des Gartenbauvereins Himmelkron, Landkreis Kulmbach

Kontakt: Wolfgang Sack, Tel. 09227/90328

- Kräutergarten des Gartenbauvereins Mannsgereuth, Landkreis Lichtenfels

Kontakt: Lieselotte Freitag, Tel. 09264/6299

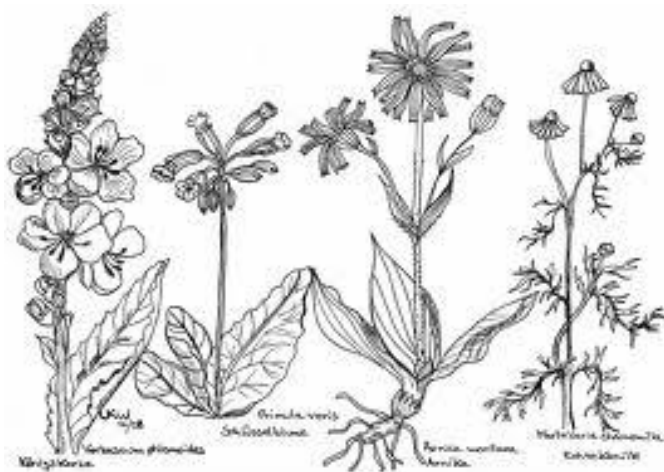
- Kräuterlabyrinth der Bruderschaft Salem, Stadtsteinach, Landkreis Kulmbach

Kontakt: Salem-Zentrale, Tel. 09225/8090

- Kräutergarten des Gartenbauvereins Schmölz, Küps, Landkreis Kronach

Kontakt: Gisela Schorn, Tel. 09264/6695

Weiteres entnehmen Sie bitte aus der Internetadresse: www.die-kraeutergaerten.de



Tonbildschauen, DVD' s, CD' s, Video-Cassetten, **Bücher**

**Verleih im Landratsamt Cham, Sachgebiet Gartenkultur und
Landespflege, Tel. 09971/78-396**

- **"Obst- und Gemüse auf Balkon und Terrasse" – neu** CD 80 Bilder
- **"Vorgärten"** CD 80 Bilder
- **"Beerenobst im Hausgarten"** DC 80 Bilder
- **"Umweltgerechter Pflanzenschutz im Hausgarten"** CD 80 Bilder
- **"Bodenpflege und Düngung"** CD 80 Bilder
- **"Dorfverschönerung"** CD 80 Bilder
- **"Blumenschmuck"** CD 80 Bilder
- **"Kräuter aus dem eigenen Garten"** neu DVD ca. 45 Minuten
- **"Hummeln schützen"** neu DVD ca. 42 Minuten
- **"Der Feind meines Feindes"** neu Natürliche Schädlingskontrolle DVD ca. 80 Minuten
- **"Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten"** neu DVD ca. 54 Minuten
- **"Rosen pflanzen, pflegen, schneiden"** neu DVD – ca. 70 Minuten
- **"Obstgehölze schneiden und erziehen"** neu DVD – ca. 74 Minuten
- **"Obstbaumschnitt im Kleingarten"** DVD – ca. 21 Minuten
- **"Die Haut der Erde"** (Film auf DVD – 26 Minuten) Über den Boden, von dem wir leben
- **"Pilze – zum Essen gern"** Video-Cassette ca. 30 Minuten
- **"Schnittkurs"** (DVD 69 Minuten) **neu** Wie man Bäumen und Sträuchern zu Leibe rückt
und andere praktische Tipps von Unser Land
- **"Der Feind meines Feindes"** (Video-Cassette 34 Minuten)
Biologische Schädlingsregulierung und Artenvielfalt
- **"Kräuter aus dem eigenen Garten"** (Video-Cassette 45 Minuten)
- **"Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten"** (Video-Cassette 45 Minuten) Tipps zu
Anbau, Pflege und Pflanzenschutz
- **"Ess- und Trinkgeschichten in der Sendung mit der Maus"** (Video-Cassette 40 Min.)
- **"Die Brandenburger Schichtholzhecke"** (Video-Cassette 12 Minuten)
- **"Biotope und Habitate im Dorf"** (48 Dias) Lebensräume
- **"Kompostieren im eigenen Garten"** (Video-Cassette 20 Minuten)
Umfassende und praktische Anleitung zum Kompostieren

- **"Lebensräume"** (Video-Cassette 42 Minuten)
In Kurzfilmen zu je 4-5 Minuten werden die unterschiedlichen Lebensräume Feld, Streuobstwiese, Weinberg, Waldrand, Bach, Trockenrasen, Moor, Felsen, Zaun und Mauer vorgestellt.
- **"Blumen und Gärten"** (Video-Cassette ca. 90 Minuten)
Die schönsten Gartenfilme aus „Unser Land“ stellen den Garten mit all seiner botanischen Vielfalt von seiner bunten und heiteren Seite vor. (Garten = Schule der Natur)
- **"Biologischer Pflanzenschutz"** (Video-Cassette ca. 30 Minuten)
Die häufigsten Krankheiten und Schädlinge und deren naturgemäße Abwehr werden von der bekannten Biogarten-Spezialistin Marie-Luise Kreuter vorgestellt.
- **„Birnen, Bohnen und Speck“** (Video-Cassette ca. 55 Minuten)
Haltbarmachen von Lebensmitteln: Trocknen, Einkochen, Kühlen, Einfrieren, Salzen, Pökeln, Räuchern, Einlegen, Vergären, Zuckern
- **"Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich"** (Video-Cassette ca. 25 Minuten)
Es zählt zum europäischen Kulturerbe. In der Flusslandschaft der Mulde und Elbe ließ Fürst Franz von Anhalt-Dessau vor 200 Jahren einen großzügigen englischen Landschaftsgarten anlegen.
- **"Feuerbrand"** (Video-Cassette ca. 22 Minuten)
Aufgrund der rasanten Verbreitung der bakteriellen Pflanzenerkrankung Feuerbrand soll dieser Film zur Aufklärung beitragen. Er zeigt sowohl Symptome als auch mögliche Maßnahmen zur Bekämpfung.
- **"Blumenkorso"** (Video-Cassette ca. 80 Minuten) der Obst- und Gartenbauvereine anlässlich der Gartenschau am Regenbogen "Natur in der Stadt Cham" am 17. Juni 2001
- Kurzfilm **„Giftiges Uran im Gartendünger“** (8 Minuten)
Beitrag des NDR in der Sendung „Markt deckt auf“

Video-Verleih Medienzentrum Cham, Altenstadter Str. 11, 93413 Cham, Tel. 09971/801247

Öffnungszeiten: Montag von 8-12 Uhr und von 13-16 Uhr, Mittwoch, Donnerstag von 13-16 Uhr

- **"Die Welt der Bienen"**
- **"Frühblüher"** (15 Min.)
- **"Anja und Anton"** (26 Min.) Der Wurm ist drin – spannende Geschichten zum Regenwurm für Kinder.
- **"Meine, deine, unsere Umwelt"** (180 Min.) 12 Beiträge zum aktiven Umweltschutz
- **"Amseln in unserem Garten"** (14 Min.)

Folgende Bücher und Broschüren können für die Kinder- und Jugendarbeit vom Kreisverband ausgeliehen werden:

"Bastelhits für Kids"

"Kreative Ideen für Kinder- und Jugendgruppen"

"Bastelhits für jede Jahreszeit"

"Natur erleben mit Kindern"

"Wege zur Naturerziehung"

"Spannende Experimente aus Natur und Technik"

"Gartenspaß für Kinder"

"Mit Cornell die Natur erleben"

"365 einfache Experimente für Kinder"

"Das Schulgarten-Handbuch"

"Lernort Schulgarten"

"Komm raus in den Garten"

"Das Insektenhotel"

"Arbeit im Schulgarten"

"Hundertundeine Idee zur Gestaltung des Schulgeländes"

"Kinder Ideen Werkstatt 'Gärtnern'

"Gärtnern mit Kindern"

"Mein Kosmos-Buch Natur - die 150 wichtigsten einheimischen Tiere und Pflanzen"

"In den Garten fertig los"

4 Naturquartette: heimische „Vögel“, „Laubbäume“, „Blütenpflanzen“, „Insekten“

Erstaunlich was ein Baum alles kann!

Stellen wir uns einmal eine 100 Jahre alte Buche vor, die etwa 20 Meter hoch ist und eine zwölf Meter breite Krone hat.

Mit ihren rund 600.000 Blättern bringt sie es auf eine Blattfläche von ca. 1.200 m² und eine Zelloberfläche für den Gasaustausch von etwa 15.000 m². Das sind zwei Fußballfelder.

An einem Sonnentag verarbeitet unsere Buche etwa 9.400 Liter (oder 18 kg) Kohlendioxid.

Um das zu schaffen, muss der Baum 36.000 m³ Luft durch seine Blätter strömen lassen und reinigt sie dabei ganz nebenbei von Bakterien, Sporen und Staub, der in der Luft ja besonders reichlich vorkommt.

Dabei verdunstet unsere Buche an einem Sonnentag an die 400 Liter Wasser und feuchtet damit die Luft an. Spendabel wie sie nun einmal ist, produziert sie für uns noch 13 kg Sauerstoff (den Tagesbedarf von 10 Menschen) für sich selbst 12 kg Zucker.

Wenn diese Buche nun gefällt wird, müsste man etwa 2.000 neue junge Bäume pflanzen, um sie vollwertig zu ersetzen.

Trotz dieser Fakten ist es doch manchmal schwer genug, diese Vorteile in das Bewusstsein manch baumfeindlicher Zeitgenossen zu tragen.

*Habt Ehrfurcht vor dem Baum.
Er ist ein einziges, großes Wunder,
und euren Vorfahren war er heilig.
Die Feindschaft gegen den Baum ist
ein Zeichen der Minderwertigkeit und
von niederer Gesinnung des einzelnen.*

Alexander Freiherr von Humboldt
(1769 – 1859)

Der Feld-Ahorn ist der Baum des Jahres 2015

Der Feld-Ahorn, der kleine zarte Bruder - oft übersehen

Damit steht im Jahr 2015 eine zierliche Baumart als Baum des Jahres im Mittelpunkt, die oft übersehen oder vergessen wird: der Feld-Ahorn (*Acer campestre*) oder Maßholder.

Für forstliche Nutzungen reichen die Stammstärken oft nicht aus. Das Holz ist zudem den beiden „großen Brüdern“ Spitz- und Berg-Ahorn recht ähnlich, so dass es nicht unterschieden wird.



Klein, mehrstämmig, unauffällig: Es wird Zeit, dass diese eher seltene „Nebenbaumart“ mehr beachtet wird.